

Odervorland-Kurier

Nr. 7

Ausgabe Dezember 2004

7. Jahrgang

Beilage: Amtsblatt für das Amt Odervorland

Nr. 141

ausgegeben zu Briesen/Mark am 1. Dezember 2004

12/12. Jahrgang

Das Amt Odervorland wünscht allen Lesern des Odervorland-Kuriers eine ruhige und besinnliche Adventszeit.

P. Stumm, Amtsdirektor

"Manege frei, der Spaß beginnt"

In der Kita "Kinderrabatz" wird zur Zeit an dem Projekt "Zirkus" gearbeitet. Eifrig sind die kleinen Akteure dabei, ihre Zirkusnummern einzustudieren. Als Abschluss und gleichzeitig als Höhepunkt bieten die Kinder ihr Programm im Rahmen einer Weihnachtsfeier für die Eltern dar. Nach der großen Aufführung wollen wir uns gemeinsam mit den Kindern auf eine gemütliche Weihnachtszeit einstimmen. Wir wünschen auch allen Bür-

gern der Gemeinde Briesen und des Amtes Odervorland eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Bei allen die uns bei unseren Aktivitäten in diesem Jahr unterstützten möchten wir uns auf diesem Weg nochmals bedanken.

Team der AWO Kita "Kinderrabatz"

Drachenfest in der Kita "Kinderrabatz"

"Seht nur wie mein Drachen steigt und



bald rechts und links sich neigt. Wackelt mit dem langem Schwanze und dreht sich im lustigen Tanze. Hei, nun ist es wunderschön meinen Drachen zuzusehen." Unter diesem Motto

APOTHEKE am Markt
DIE APOTHEKE IN MÜLLROSE

... Arzneimittel und mehr!

Dr. Peter Richter
15299 Müllrose, Markt 15
Fon: 03 36 06 / 76 76

Öffnungszeiten
Mo - Fr: 8.00 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 12.00 Uhr



Ihr zuverlässiger VW- und Audi-Partner aus der Region - für die Region

AUTOHAUS ^G_m
NORD ^b_H



Otto-Lilienthal-Straße 1 · 15517 Fürstenwalde/Spree

• Neu- und Gebrauchtwagen • VW Nutzfahrzeuge
• Service • Karosserie • Auto-Lackiererei
• Auto-Vermietung • Unfallersatzfahrzeuge

Telefon: (0 33 61) 3 66 66 • Fax: (0 33 61) 36 66 56

Beratung Mo.-Fr. 8.30 - 19.00 Uhr Werkstatt Mo.-Fr. 6.30 - 19.00 Uhr
und Verkauf Sa. 9.00 - 13.00 Uhr Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Weihnachten: immer wieder schön.

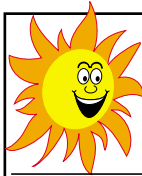


Thomas Reichert

Hauptvertretung
Frankfurter Str. 29
15518 Briesen
Tel.: (03 36 07) 52 27
Fax: (03 36 07) 5 96 51

Lebkuchen, Lichterglanz, leuchtende Kinderaugen, Geschenke und die Zeit mit den Lieben. Trotz aller Hektik sollte an Weihnachten Zeit zur Besinnung bleiben. **Ihr Allianz Fachmann wünscht Ihnen eine schöne Adventszeit und ein frohes Fest.**

Allianz



Meisterbetrieb Ralph Kleinert

Petersdorfer Straße 8a · 15236 Petershagen
Tel.: (03 36 03) 5 55 14 · Fax: 5 55 15
Funk: 01 71 / 4 50 34 27 · www.bad-mann.de

An alle zukunftsorientierten Energiesparer

Energiesparkonzepte mit Sonnen- und Holzenergie

- ✳ **Durch uns auf der Sonnenseite der Heizenergie,**
- ✳ Wasserführende Kamine komb. mit /Solaranlagen Holzvergaserkessel / Pufferspeicher
- ✳ Kontrollierte Wohnraumlüftung ✳ Photovoltaikanlagen
- ✳ Heizungszubehör im Direktverkauf ✳ Selbst-Bausätze mit Baubetreuung

**Energetische Gutachten für Gebäude
Energieberatung und Heizungsbau**

trafen sich viele Kinder mit ihren Eltern am 25.10.04 an der Kita "Kinderrabatz" zum lustigen Drachenfest. Das schlechte Wetter konnte unseren Drachen



nichts anhaben, sie tanzten trotz Regen und wenig Wind am Himmel. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich Kinder und Eltern stärken. Bei der Firma "RÖSTfein", vertreten durch Herrn Thoralf Alter, möchten wir uns für den gesponserten Kaffee bedanken.

Team der AWO Kita "Kinderrabatz"

Weihnachtsfeier im Jugendclub

Unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am 18. Dezember ab 15:00 Uhr im Jugendclub statt. Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern sind herzlich eingeladen.



Jugendclub Alt Madlitz



Weihnachtsbäume

**frisch
aus Alt Madlitz**

Sa/So, 11.12. u. 12.12.04
Sa/So, 18.12. u. 19.12.04
jeweils 9 - 16 Uhr auf der Plantage
mit Wildschweinbraten, Glühwein, Lagerfeuer

wochentags 8 - 17 Uhr
Büro, Lindenstr. 19

Forstverwaltung Madlitz
Lindenstraße 19
15518 Madlitz-Wilmersdorf
OT Alt Madlitz

Tel.: 03 36 07 / 2 19




Bürgerhaus Spreetal

Gaststätte & Pension

- gut bürgerliche Küche ab 5,- € - 10,- € • 11 Doppelzimmer - 25,-/ 40,- €



Wir wünschen unseren Gästen eine schöne Vorweihnachtszeit und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen im letzten Jahr.

Zur Adventszeit bieten wir verschiedene ländliche Weihnachtsmenüs: Z.B.:
Wildsuppe, 1/2 Ente gebraten, dazu Rotkohl o. Grünkohl, Kartoffelklöße
o. Semmelknödel, Eis-Parfait p.P. 12.90 €

Gern statten wir Ihre betriebliche oder ganz persönliche Weihnachtsfeier aus!

15518 Berkenbrück · Dorfstraße 33 · Tel.: (03 36 34) **69 1 69**

Krümel-Treffen

Dienstag, d. 07.12.2004 16:00 bis 17:00
Uhr Kinderkrippe Pillgram. Bitte nur
mit Voranmeldung! Tel. 033608/ 49458

Das Erzieherteam

Halloween

Wie in jedem Jahr, waren auch in diesem Jahr die Hexen, Geister und Monster in unserem Dorf unterwegs und trieben ihr Unwesen. Wir möchten uns ganz, ganz herzlich bei den Einwohnern von Alt Madlitz bedanken, die



uns mit Süßigkeiten und Geldspenden beschenkten. Vielen Dank für den Halloweenkürbis bei Herrn Frank Lenz.

Die Kinder und Jugendlichen
des Clubs Alt Madlitz

Wir, die Freunde der Briesener Ortschronik, hatten zur 2. Radwanderung eingeladen. Am 12.9.04, um 10 Uhr, ging es los. 29 historisch interessierte jüngere und ältere Radler ließen sich auch durch den anfänglichen Regen nicht abschrecken.

Unser Weg führte durch das Waldgebiet, wo in den 1950er Jahren die Ferienbetreuung der Kinder war, vorbei an der Steinerbrücke, dann kamen wir zum ehemaligen Campingplatz. Weiter ging es auf dem schwarzen Weg Richtung Norden.

Dort gab es eine Überraschung, Herr Henry Babuliack hatte für uns eine





Metall- und Zaunbau SCHÄFER

G M B H

Seeplanstraße 11 · 15890 Eisenhüttenstadt · Tel.: (0 33 64) 45 29 62
Unsere Leistungen: • Förde-/Friesland-/Rügen, Zaun- und Toranlagen aus Stahl und Alu • Garagentore, elektr. Torantriebe • Treppen / Geländer / Balkone • Bauschlosserei

www.schaefer-zaunbau.de






Brennstoffmarkt

15234 Frankfurt (Oder) · August-Bebel-Straße 1

Ihr Fachhändler für gemütliche Wärme liefert

jetzt
Bevorzugen!

KOHLEN

1 a Import-Brikett (gesiebte Qualität zum Minipreis)	ab 105,-	€/t
Rekord-Brikett (die Besten aus der Lausitz)	ab 175,-	€/t
Steinkohle 40/80mm (Top Qualität zum Dazuheizen)	ab 154,-	€/t
(jede Lieferung mit Wiegeschein)		

Top-Kaminholz 3,99 € (20 kg)

Grillkohle (3/10 kg) ab 1,99 €

Unser KOHLETELEFON (03 35) **4 00 56 20**

Kohlenkauf immer beim Fachhändler denn hier stimmen Beratung, Qualität und Liefergewicht!

Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00 - 17.00 Uhr, Sa 9.00 - 12.00 Uhr



Wolfgang Barluschke

Wartung und Reparatur haustechnischer Anlagen (Sanitär, Heizung u. Elektro)

Dienstleistungen rund um's Haus

Lassen Sie Ihre Heizung noch vor dem Winter
durchchecken und sparen Sie Heizkosten!

Pillgramer Str. 12a · 15518 Briesen-OT Biegen
Tel./Fax: 03 36 08- 37 57 · Funk: 01 74 - 1 83 94 38

HEIZUNGSNOTDIENST Gas- und Ölheizungen

Bunkerbesichtigung im ehemaligen NVA-Objekt am Petersdorfer See organisiert. Es war einfach toll, und wir möchten ihm dafür herzlich danken. Herr Richter von der Ferienanlage an der Madlitzer Mühle übernahm die Führung.

Mit einigen Taschenlampen ausgerüstet ging es etwa 6 Meter in die Tiefe. Durch luftdicht verschließbare Schleusentüren kamen wir in das Innere des etwa 20 mal 30 Meter großen Bunkers. Wir fanden größtenteils leere schmale Arbeitsräume in dieser ehemali-

SILVESTERPARTY

BRIESEN

Im beheizten FESTZELT
an der Feuerwehr/Bahnhofstraße

Kartenpreis: VVK 10,00 Euro / Abendkasse 15,00 Euro
(Kinder bis 12 Jahre zahlen nur 50%)

Vorverkauf: bis 16. Dez
jeden Donnerstag 16-18 Uhr
(im Backshop gegenüber Amt Odervorland)

31.12.04

Infos unter:
Tel.: 033608-204

Kompetenz schafft Vertrauen!

- Heizung • Lüftung • Sanitäranlagen
 - alternative Energien
Solar, Wärmepumpen, kontrollierte Wohnraumlüftung
 - Komplettbäder • Sauna
 - Wand- und Fußbodenheizung
 - Reparatur- und Wartungsservice
- Denken Sie jetzt
an Ihren Heizungscheck
noch vor dem Winter!*

Firma

JENS ZIMMER

Heizung • Lüftung • Sanitär

24 h Bereitschaftsdienst

Telefon 01 71 / 3 55 31 81

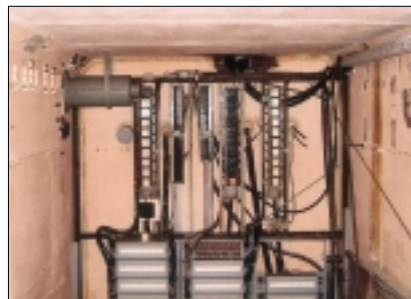
15299 Müllrose • Gewerbeparkring 3

Telefon (03 36 06) 85 60 • www.zimmer-hls.de*... und Zimmer hilft immer*

gen fernmeldetechnischen Anlage. Alle leicht zu entfernenden Ausrüstungen sind zur Wendezeit demontiert worden.

Geblieben sind ein paar Fernschreibmaschinen. Notstromaggregate und Anlagen der Luft- und Wasserversorgung.

Es wäre schön, wenn man Fotos von der funktionstüchtigen Anlage bekommen könnte oder Informationen zum genauen Verwendungszweck.



Der Regen hatte inzwischen aufgehört und weiter ging unser Ausflug vorbei am Eckernsee und an den Resten des ehemaligen Pavillons. Zum Schluss kehrten fast alle in der Klosterscheune an der Madlitzer Mühle ein. Es war ein schöner Tag.



Im Namen des Freundeskreises Dorfchronik möchten wir uns bei den Teilnehmern der beiden Radtouren ganz herzlich für ihr Interesse bedanken. Wir freuen uns auch immer über Zusatzinformationen zu unserer Heimat.

Wolfgang Franzek

Herzlich willkommen zu unserer Weihnachtsfeier

Unser PORTAS-Team sorgt dafür, dass Sie in weihnachtlicher Atmosphäre ein paar schöne Stunden verbringen.

Am Samstag, dem 04.12.2004 von 10.00 bis 17.00 Uhr
in unserer Werkstatt.

Lassen Sie sich überraschen! Ihre Verwandten, Freunde und Bekannten sind natürlich ebenfalls recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Türen • Küchen • Treppen

PORTAS®

Europas Renovierer Nr. 1

Erleben Sie, warum PORTAS seit über 25 Jahren schon über eine Million Kunden begeistern konnte!

PORTAS-Fachbetrieb Sven Mickisch

Am Kanal 2B-B 112 • 15890 Pohlitz • Tel.: (033653) 4 66 20 • Fax: 4 66 21

„Klasse 3a der Briesener Grund- und Gesamtschule beim Schulschachpokal in Bestform“

Am vorletzten Oktoberwochenende ging es dieses Mal nach Frankfurt (Oder) zum Mannschaftswettkampf. Völlig unerwartet spielten unsere 4 Grundschulkinder souverän auf. Julia Papenfuß und Lucas Härchen spielten ihr bisher bestes Turnier. Sie kamen beide auf 2,5 Brettpunkten bei insgesamt 5 Runden. Philipp und Rico - unsere sichersten Punktebringer - kamen auf 4,5 bzw. 4,0 Punkten. Das reichte ganz sicher für den 1. Platz.

„Erneute Qualifikation für Theresa Pohl“

Der 6. und 7. November brachten Theresa einen weiteren Erfolg. Sie wird den Briesener Schachverein am letzten Januarwochenende des kommenden Jahres wieder bei den Landeseinzelmeisterschaften vertreten. Natürlich hoffen wir, dass ihr dieses Jahr der Sprung zur Deutschen Meisterschaft gelingt ...

Knapp verpasst haben die diesjährige Qualifikation Julia Papenfuß und Philipp Heinrich. Rico, Maximilian, Lucas Waldow und Rebecca waren in ihren Altersklassen (noch) chancenlos. Rebecca Pohl erhielt in der Sonderwertung der Mädchen unter 8 Jahren jedoch einen Sonderpokal. Sie kam in den 7 Partien immerhin schon auf drei Unentschieden (gespielt in einer Gruppe mit der AK u10).

An dieser Stelle möchte ich meinen Dank an den Schuldirektor Herrn Schmidt aussprechen. Er ermöglichte uns die Benutzung verschiedener Klassenräume.

zur Information:

Unsere vier Trainingsgruppen sind bereits voll. Bei Interesse weiterer Kinder bitte ich um Rücksprache der Eltern unter 033607-59660 oder dani.volker@t-online.de

Mit schönen Grüßen
Daniela Heinrich
Schachverein Briesen e.V.

Schachverein Briesen e.V. sowie Kinder- und Jugendbetreuerin Daniela Heinrich informieren:

Spiel- und Trainingsmöglichkeiten
Saison 2004/2005



UGUSTA Dach- & Fassadenbau GmbH

Sonderangebot - Frühlingsputz 2005

bis 31.12.04 Vertragsabschluss bis 31.05.05 Festpreisgarantie

1,0 qm Abriss (incl. Entsorgung) - Eindeckung (Folie, Konterlatten, Dachlatten)

Tondachziegel-Jacobi in edelrot-edelschwarz-altrot

(zzgl. Klempnerarbeiten und Formteile) **29,90 €**

15890 Schernsdorf · Rießener Weg 8 · Tel./Fax: (03 36 06) 7 09 60

montags: 11.10 Uhr - 12.15. Uhr - Klassen 1 und 2 (Herr Böhme - vorerst ohne Honorar, Schnuppermöglichkeit), Gruppenstärke beliebig

mittwochs: ab 18.30 Uhr, Jugendraum neue Turnhalle; Kinder/Jugendliche/Erwachsene gemischt; ohne Traineranleitung, ohne Kosten, Gruppenstärke beliebig

donnerstags: 12.20 Uhr - 13.10 Uhr - ab Klasse 3, noch 2 freie Plätze (Daniela Heinrich)

freitags: 16.00 Uhr - 17.00 Uhr (noch 2 freie Plätze) sowie 17.00 - 18.00 Uhr (noch 6 freie Plätze) Jugendraum, neue Turnhalle (Daniela Heinrich)

freitags: 18.30 Uhr - 20.00 Uhr, privat nach Absprache (1 freier Platz) (Daniela Heinrich)

Bei Interesse erhalten Sie eine umfangreiche Aufstellung der möglichen Turniere. Tel.: 033607-59660

(Stand: 30.8.2004)

Auf zum Weihnachtsmarkt nach Biegen

Die Vorweihnachtszeit gehört mit zu der schönsten Zeit des Jahres. Um auch denen, die nicht mehr in der Lage sind Weihnachtsmärkte in anderen Orten oder Städten zu besuchen, wollen wir dieses Jahr die Möglichkeit geben die Atmosphäre eines solchen Marktbummels auch genießen zu können. Ob jung, ob alt, ob groß, ob klein, für alle wird etwas dabei sein. Viele Überraschungen warten auf Sie und Ihre Lieben. Einiges davon wollen wir aber schon jetzt verraten. Vor der Eröffnung unseres Weihnachtsmarktes am 11.12.2004 wird um 13:30 Uhr in der Kirche Biegen ein Gottesdienst abgehalten. Um 14:00 Uhr ist die Eröffnung des Weihnachtsmarktes auf dem Vor-



platz der Kirche und ab 15:00 Uhr werden die Bläser für weihnachtliche Stimmung sorgen. Für das leibliche Wohl wird in unserem beheizten Festzelt in ausreichender Menge gesorgt sein. Am Abend kann dann auch jeder hier für 3,00 Euro Eintritt das Tanzbein schwingen. Noch ein Rat an die Kinder, ein kleines Weihnachtslied oder auch ein Gedicht kann sehr zu eurem Vorteil sein. Doch nun genug verraten. Besuchen Sie unseren Weihnachtsmarkt am 11.12.2004 rund um die Biegener Kirche.

Lilo Steinborn

Seniorenweihnachtsfeier in Berkenbrück

Liebe Senioren von Berkenbrück!

Die Gemeinde Berkenbrück lädt die Senioren der Gemeinde zur diesjährigen Weihnachtsfeier am Samstag, den 11.12.2004 ins Bürgerhaus von Berkenbrück recht herzlich ein.



Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Bei Kaffee und Kuchen, Musik (Chor) und Tanz sowie weihnachtlicher Umrahmung und einem schönen Ambiente genießen wir dann gemeinsam die Vorweihnachtszeit.

W. Stephan, ehrenamtl. Bürgermeister
A. Seibel, Vors. d. Sozialausschusses

Weihnachtsbäume zum selber-schlagen in Wilmersdorf bei Fam. Tietz ab 01.12.04 jeden Samstag/Sonntag oder nach telefonischer Absprache (033635/3152).

Am 18.12.04 ab 14:00 Uhr gemütliches Beisammensein mit Weihnachtsmusik, frischen Waffeln, Kaffee, Glühwein, andere Getränke und ein Weihnachtsfeuer. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für unsere kleinen Gäste kommt der Weihnachtsmann.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2004

SPRECHZEITEN DES AMTES ODERVORLAND

Montag, Mittwoch, Freitag geschlossen
 Dienstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag von 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

SPRECHZEITEN DER REVIERPOLIZEI

Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr
 Telefon: 033607/438

NOTRUF BEI FEUER u. LEBENSBEDROHLICHE ZUSTÄNDE

über Notruf: 112

KRANKENTRANSPORTE UND ÄRZTEBEREITSCHAFT

Kreisleitstelle: 19222

NOTDIENST

der Linden-Apotheke Briesen, Bahnhofstr. 29a, Tel. 033607/5233

Die Linden-Apotheke ist im Monat Juli von 08:00 bis 08:00 des Folgetages notdienstbereit am: 28.10.; 10.11.; 23.11.

**Sind Ihnen Gegenstände abhanden gekommen?
 Ein Anruf im Fundbüro des Ordnungsamtes kann
 Klarheit schaffen: 033607/897-53.**

SPRECHZEITEN DER SCHIEDSSTELLE

Die Sprechstunde der Schiedsstelle entfällt im Monat Dezember 2004

Taxi Machule

Taxi, Krankenfahrten, Rollstuhlbeförderung, Kleinbusse bis 8 Pers.
 Tel.: (03 36 08) 2 66, Auto-Tel. 01 75/ 7 25 46 00
 Bahnhofstraße 10 · 15236 Jacobsdorf

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Alt Madlitz:

05.12.04 09:30 Uhr Gottesdienst
 24.12.04 14:00 Uhr Christvesper

Berkenbrück:

12.12.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 24.12.04 17.30 Uhr Gottesdienst
 26.12.04 10.00 Uhr Gottesdienst
 21.12.04 18.00 Uhr Bibelkreis

Falkenberg:

12.12.04 09.00 Uhr Gottesdienst
 24.12.04 15.00 Uhr Gottesdienst
 14.12.04 15.00 Uhr Frauenkreis

Petersdorf:

19.12.04 14:00 Uhr Gottesdienst
 24.12.04 15:00 Uhr Christvesper

Sieversdorf:

28.11.04 09:00 Uhr Adventsgottesdienst
 24.12.04 16:00 Uhr Christvesper
 25.12.05 14:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Wilmersdorf:

28.11.04 10:30 Uhr Gottesdienst
 12.12.04 14:00 Uhr Adventsfeier für alle Gemeinden
 24.12.04 15:00 Uhr Christvesper

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Briesen:

05.12.04 17.00 Uhr Adventsingen Chor Briesen
 12.12.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 24.12.04 15.30 Uhr Gottesdienst
 26.12.04 09.00 Uhr Gottesdienst
 31.12.04 16.30 Uhr Gottesdienst
 01.12.04 14.00 Uhr Frauenkreis
 10.12.04 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 03.12.04 16.00 Uhr Christenlehre
 17.12.04 16.00 Uhr Christenlehre

Biegen:

05.12.04 17.00 Uhr Andacht Konzert Bläser Biegen und Chor Pillgram
 19.12.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 24.12.04 15.30 Uhr Gottesdienst
 25.12.04 09.00 Uhr Gottesdienst
 02.01.04 09.00 Uhr Gottesdienst
 06.12.04 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 09.12.04 14.00 Uhr Frauenkreis
 20.12.04 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Jacobsdorf:

12.12.04 09.00 Uhr Gottesdienst
 24.12.04 17.00 Uhr Gottesdienst
 26.12.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 28.11.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 31.12.04 15.00 Uhr Gottesdienst
 02.12.04 14.00 Uhr Frauenkreis
 18.12.04 16.00 Uhr Konzert im Advent mit dem Extrachor Frankfurt (O)

Pillgram:

05.12.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 19.12.04 09.00 Uhr Gottesdienst
 24.12.04 17.30 Uhr Gottesdienst
 25.12.04 10.30 Uhr Gottesdienst
 02.01.05 10.30 Uhr Gottesdienst
 03.12.04 14.00 Uhr Frauenkreis
 03.12.04 19.00 Uhr Mitarbeiteradvent

GEMEINDEVERTRETERSITZUNGEN

Voraussichtlich finden am

Mittwoch, den 08.12.04 in Berkenbrück,

Donnerstag, den 09.12.04 in Briesen (Mark)

Gemeindevertretersitzungen statt. Es folgt noch die orts-übliche Bekanntmachung.

Stumm, Amtsdirektor

HANDBALL

27.11.04 18:30 Uhr

SV Motor Falkensee - BSV Frankfurt (Oder)

04.12.04 18:30 Uhr

BSV Frankfurt (Oder) - TSG Liebenwalde

11.12.04

Elsterwerdaer SV 94 - BSV Frankfurt (Oder)

(Die Heimspiele des BSV Frankfurt finden in der Sporthalle des Amtes Odervorland, Frankfurter Straße 74 in Briesen (Mark) statt.)

Taxi Roggan

Taxi, Krankentransporte, Kleinbus bis 7 Personen, Tel.: (033606) 368
 Auto-Tel.: 0171 / 5 73 00 27 • Frankfurter Str. 83 · 15299 Müllrose

Anträge auf Arbeitslosengeld II (ALG II) jetzt stellen

Das Sozialamt und das Arbeitsamt appellieren an alle Arbeitslosenhilfe- und Sozialhilfeempfänger umgehend die Anträge ALG II zu stellen. Ab Januar 2005 gibt es Arbeitslosenhilfe- und Sozialhilfeleistungen in jetziger Form nicht mehr. Bitte beachten Sie auf ordnungsgemäß ausgefüllte Anträge. Sollten sich bei der Bearbeitung der eingereichten Anträge Verzögerungen durch Rückfragen oder weitere beizubringende Nachweise ergeben, kann es passieren, dass Geldleistungen nicht mit fließenden Übergang ausgezahlt werden können. Für das Arbeitslosengeld II gibt es keine Vorauszahlungen. Nur wer rechtzeitig seinen Antrag stellt, sichert seinen zukünftigen Leistungsanspruch auf ALG II. Wer Hilfe beim Ausfüllen der Anträge benötigt oder einfach nur noch mal auf Vollständigkeit prüfen lassen möchte, kann sich im Amt Odervorland in Briesen melden.

Ort: 15518 Briesen/ Mark – Bahnhofstraße 3 im Haus I, 1. Etage Raum 7

Öffnungszeiten:

Mo 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Di 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Mi 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Do 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 16.00 Uhr

Fr. 7.30 Uhr – 12.00 Uhr

Tel. 033607/ 89745

Es wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten.

Stumm, Amtsdirektor

"Sport frei"

Wir rosten ein, dass darf nicht sein, darum gehen wir jede Woche einmal zum Turnen in die Pillgramer Sporthalle. Hallo, junggebliebene Frauen aus Pillgram und Umgebung! Frau Bellach, eine staatlich geprüfte Physiotherapeutin, betreut eine Gruppe "Sportlerinnen", die etwas für ihre Gesundheit tun wollen. Wir haben viel Spaß miteinander, und zwar jeden Mittwoch von 17:15 bis 18:15 Uhr in der Sporthalle in Pillgram. Preis ca. 3,00 Euro pro Nase und Woche. Wir freuen uns auf jeden, der auch mit machen möchte.

Achtung! Ärztebereitschaft

Der Hausbesuchsbereitschaftsdienst ist zu erfragen unter Telefon 19222.



WICHTIGE TELEFONNUMMERN

Wichtige Telefonnummern Amtsverwaltung

e-Mail Adresse:

Amt-Odervorland@t-online.de, www.amt-odervorland.de

Telefon 033607/897-0

Fax 033607/897-99

Zentrale		897-0
Amtsdirektor	Herr Stumm	897-10
Sekretariat	Frau Miethe	897-11
AL Amt I	Frau Standhardt	897-20
Hauptamt	Frau Teske	897-21
	Frau Opitz	897-21
Gewerbeamt/Kita	Frau Scholz	897-22
Einwohnermeldeamt	Frau Wolf	897-23
Standesamt	Frau Kaul	897-24
Schulsozialarbeiterin	Frau Bruhn	596 72
AL Amt II	Frau Kusatz	897-40
Kasse	Frau Paerschke	897-41
	Frau Wiegold	897-41
Steuern	Frau Pfau	897-42
Liegenschaften	Frau Pietschmann	897-42
Liegenschaften	Frau Schütte	897-43
Sozialamt	Frau Schmolling	897-54

AL Amt III

Planungsamt	Frau Müller	897-50
Feuerwehr/Ordnungsamt	Frau Leischner	897-51
Hochbau/Tiefbau	Frau Dükert	897-52
	Frau Müller	897-52
Ordnungsamt	Herr Reichard	897-53
Ortswehrführer Briesen	Herr Schön	897-66
ehrenamtl. Bürgermeister	Herr Schindler	897-77
Amtsbrandmeister	Herr Binsker	897-77
Kreisleitstelle		19 222
Grund- u. Gesamtschule Briesen		
Schulleiter	Herr Schmidt	596-70
Sekretariat	Frau Kuhn	596-70
FAX		596-71
Bibliothek	Frau Eisermannn	596-72
Sporthalle des Amtes Odervorland	Herr Eisermann	5085
Hallenwart		

Redaktion Schlaubetal-Kurier	(033606)	70 299
Schlaubetal-Druck Kühl OHG und Verlag	(033606)	70 299
FWA	(0335)	55869335
Zweckverband Wasserversorgung u. Abwasserentsorgung Fürstenwalde	(03361)	59 65 90
e.dis Energie Nord AG		
Störungsstelle	(03361)	7 77 31 11
EWE Gasversorgung	(03361)	77 62 34
EWE nach Geschäftsschluss	(0180)	2 31 42 31
Spreewassergesellschaft für Wasserwirtschaft mbH	(03361)	36 12-0

Telefonseelsorge	0800 / 1110111
-rund um die Uhr, - anonym - gebührenfrei	0800 / 1110222

Rufnummern der Ortswehrführer im Amt Odervorland

P. Binsker		033608/3058
Alt Madlitz	R. Töbs	033607/5491
Berkenbrück	C. Witkowski	033634/5027
Biegen	W. Bartsch	033608/3090
Briesen	H. Schön	033607/5322
Falkenberg	G. Brandt	033607/5530
Jacobsdorf	H. Wenzel	033608/49533
(OT Jacobsdorf, Petersdorf u. Pillgram)		
OT Sieversdorf	A. Steinborn	033608/3296
OT Wilmersdorf	J. Bredow	033635/3137

 **Korth GmbH**
Versicherungsmakler
 Ihr Fachbetrieb für Firmen- und Privatkunden
+ Autoversicherung 2005 +
... mit uns gut versichert!
 Zahlen auch Sie zuviel für Ihre Kfz-Versicherung?
Wir finden für Sie den preisgünstigsten Tarif aus über 50 Anbietern. Sparen Sie durch unseren **kostenlosen Preisvergleich!**
 Profitieren Sie außerdem von den Sondereinstufungen z.B. für:
 - geschiedene oder getrennt lebende Frauen
 - Zweitwagenbesitzer
 - Fahranfänger
 Fordern Sie jetzt Ihr individuelles Angebote an!
 Übrigens: Ein Versicherungswechsel ist bis zum 30.11. möglich oder wenn Ihr bisheriger Versicherer eine Prämienhöhung vornimmt!

Korth GmbH Versicherungsmakler
 15230 Frankfurt (O) · Ziegelstraße 38
 Tel.: (03 35) 53 13 92 · Fax: (03 35) 53 13 93
 korth@isx.de · www.korth-versicherungsmakler.de

AUS DEM 100-JÄHRIGEN KALENDER

Dezember: Bis zum 6. bleibt es kalt und es schneit täglich. Am 7. folgt Regen, der von klarem und frostigem Wetter abgelöst wird. Vom 20.-25. regnet es erneut, anschließend ist es bis zum Monatsende kalt.

FV Blau-Weiß '90 Briesen/Mark e.V.

Auch in diesem Winter veranstaltet der FV Blau-Weiß '90 Briesen wieder zahlreiche Hallenturniere mit hochkarätigen Gegnern. Noch in diesem Jahr,

am 19.12.2004, findet in der Oder-Vorlandhalle das 9. Hallenwanderpokalturnier um den Cup des Gasthauses Grund – Petersdorf statt. Turnierbeginn ist bereits um 10:00 Uhr. Folgende Mannschaften haben ihre Teilnahme zugesichert: SG Phönix Wildau, Union Bestensee, SG Hangelsberg '47, Müllroser SV, SV Teupitz/Groß Köris, SV Preußen Frankfurt, SG Michendorf, Germania Lietzen, RSV Waltersdorf '09 und der Gastgeber FV Blau-Weiß '90 Briesen II. Am 08.01.2005 wird dann an gleicher Stelle das 10. Hallenwanderpokalturnier um den Ford-Cup des Auto-Service Fürstenwalde ausgetragen. An diesem Tag begrüßen wir ab 14:00 Uhr folgende Mannschaften: SG Burg, FSV Union Fürstenwalde, Köpenicker SC, SG Aufbau Eisenhüttenstadt, Ludwigsfelder FC, VfB Lichterfelde, FC 98 Hennigsdorf, Lichtenberg '47, Mariendorfer SV 06 und den Pokalverteidiger aus Briesen. Für die gastronomische Betreuung ist an diesen Tagen selbstverständlich gesorgt. Wir wünschen unseren treuen Anhängern spannende Spiele, und hoffentlich viele Tore für unsere Mannschaften.

H. Kussatz

Information des Einwohnermeldeamtes

Bitte prüfen Sie Ihre Personaldokumente auf Ihre Gültigkeit. Sollten Ihre Dokumente in der nächsten Zeit Ihre Gültigkeit verlieren, so muss ein neues Dokument beantragt werden. Dazu benötigen Sie ein Passbild für jedes beantragte Dokument. Eine Verlängerung der Dokumente ist nicht möglich.

Ihr Einwohnermeldeamt

Dorf- und Erntefest 2004 in Sieversdorf

Nachdem nun die Herbsttage ins Land gezogen sind, wird es nach unserer



Meinung Zeit, einige Rückblicke zu unserem Dorf- und Erntefestes am 11.09.2004 zu geben. Auch für alle diejenigen, welche durch widrige Umstände oder einfach Unkenntnis verhindert waren.

Unser Fest begann bereits 10.00 Uhr mit einer sportlichen Aktion, die nun schon Tradition geworden ist, dem Volleyballspiel der Jugendlichen gegen die Erwachsenen. Leider war uns das Wetter nicht sehr gewogen, es regnete während der letzten zwei Sätze fast ununterbrochen. Aber dem Eifer und Engagement beider Mannschaften tat dies keinen Abbruch. Gegen 14.00 Uhr folgte dann ein Umzug mit alten Kutschen und alter Landtechnik. Alle Fahrzeuge waren sehr schön geschmückt, insbesondere hervorzuheben sind die Gestaltungen von Herrn Pohl und Herrn Brendling sowie von Herrn Schütte. Die auf den Kutschen sitzenden Frauen erfreuten uns mit alten Melodien und lauter Stimme. Natürlich wurde das Wetter auch wieder etwas besser. Nachdem die transportierte Erntekrone den Dorfplatz erreichte, eröffnete der Bürgermeister das Fest.

Vor allem Spiel und Spass standen im Vordergrund. Es gab viele Wettstreite z.B. im Strohballenrollen, Gummistiefelweitwurf und Wettnageln, um nur einige zu nennen. Die Kinder wurden unterhalten mit einer Hüpfburg



Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten recht herzlich bedanken. Besonderen Dank an meinen Kindern, Enkeln und Urenkeln, für die gute Bewirtung dem Getränkehof Ulla Henseler und Elfi, der Fleischerei Obenhaupt sowie dem Musiker Werner Kootz. Ein weiteres Dankeschön dem FV Blau-Weiß 90 Briesen, den C-Junioren, der Alt-Herrenmannschaft sowie bei Gerda Krüger, Hannelore und Werner Schmolling für den schönen Tag.

Siegfried Ballhorn

Briesen, Oktober 2004



und für die Kleineren war ein Clown mit viel Musik genau das Richtige. Beim Wissenstest wurden dann die grauen Zellen gefragt und zum Abschluss der Wettstreitigkeiten wurden die ersten drei Plätze in jeder Kategorie mit einem Gewinn belohnt. Während dessen unterhielt uns das Duo Lenz und Birke mit allerlei kurzweiliger Musik, welche dann nach Beendigung ihres Programmes Herr Schütte übernahm. Am späteren Abend spielte die Gruppe „Dani und die Männer“ zum Tanz auf und die Feierlichkeiten dauerten in geselliger Runde bis weit nach Mitternacht.

Nun noch ein Wort des Dankes zu den Leuten, ohne die solch ein Fest kaum möglich wäre. Also den Mitgliedern des Ortsbeirates, dem Frauenkreis zur Gestaltung der Erntekro-

STIL

Ab 17.990 €
incl. Überführung.



Der Hyundai Sonata. 2,0 GLS + 96 kW (131 PS) + Bordcomputer + Zentralverriegelung mit Fernbedienung
+ Klimaautomatik + Geschwindigkeitsregelanlage + Lederlenkrad/-schaltknauf + Angebot mit oder ohne Leder + silbermetallisch u.v.m.

3 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung

FFS Frey Financial Services - Günstige Finanzierungs-, Leasing- und Versicherungsangebote.
Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Ausstattung.

M & M Automobile GmbH

An der B 112, Nr. 4, 15890 Eisenhüttenstadt, Telefon: 0 33 64 / 40 88 80



HYUNDAI



ne, unseren ehrenamtlichen Helfer, den fleißigen Kuchenbäckerinnen und den Mitglieder des Dorfvereins „Alte Schule“ vielen lieben Dank. Insbesondere danken wir auch den folgenden Personen und Firmen zwecks persönlicher und finanzieller Unterstützung: Baugrund Immobilien, Baranek u. Grund, Dr. Jacob, Fischer Zochert, Gaststätte Grund, Günter Gesel-



le, Golem GmbH, M. Bredow, Orgelbau Scheffler, Umweltkontor Wind Energy Project GmbH.

Und nicht zuletzt noch einen Dank an die Leute, welche trotz kurzer Nacht am nächsten Morgen beim Aufräumen des Dorfplatzes geholfen haben.

Im Auftrag des Dorfvereins „Alte Schule“

Die Feuerwehr sucht Nachwuchs

Die Freiwillige Feuerwehr Jacobsdorf sucht, zur Erfüllung vieler Aufgaben, noch Nachwuchs. Habt Ihr Interesse, Stunden Eurer Freizeit in den Dienst der Feuerwehr zu stellen, möchtet die Aufgaben eines Feuerwehrmannes kennen lernen, seit mindestens 10 Jahre alt und aus den Ortsteilen der Gemeinde Jacobsdorf, dann meldet Euch bei Herrn Hellfritsch. Telefon: 033608/3087

Zu unserer diesjährigen Rentnerweihnachtsfeier Ortsteil Neu und Alt Madlitz möchten wir nochmals darauf hinweisen, die Personen die kein eigenes Fahrzeug haben werden abgeholt bzw. treffen sich ab 14:00 Uhr an den Haltestellen. Unbedingt vorher anmelden und Bescheid sagen, bis 01.12.04



Leichter geht's nicht!
Das Konzept der Superlative mit Garantieprovision.

- Sie müssen nichts verkaufen.
- Sie müssen keine Kunden werben.
- Sie müssen kein Geld für Werbung jedweder Art ausgeben.
- Sie müssen keine Seminare besuchen.
- Das Unternehmen selbst schreibt für Sie Partner in Ihre Downline!
- Und all das schriftlich garantiert.

anmelden: www.dmphomework.com/index.php?referenz_ID=BE22KE
www.fitundclean.com/BE22KE

anrufen: 0174 / 6 25 11 78

Alles weitere dann!



Ein friedvolles, gesundes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr wünschen der Rentner-Verein Positiv und der Kaninchenverein D 785 Berkenbrück. Allen Rentnern und Züchtern eine stille ruhige Adventszeit.

Unsere Kranken Rentner werden wieder von Mitgliedern der beiden Vereine mit einer kleinen Überraschung zur Adventszeit besucht.

Ebenfalls ein gesundes, erfolgreiches Fest sowie neues Jahr geht an Herrn Z. Zerlenga, H. G. Schieweck und H. Bernd Heinze. Wir danken für Ihre Besuche und würden uns freuen, Sie wieder in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Es ist immer so interessant. Über die Entwicklung im Land Brandenburg zu hören. Lieber Bernd „danke“ du bist nicht zu sehen, aber zu hören. Aber helfen tust du immer und bist für uns da. „Alles Gute“

Helga Hähn

***Da oben leuchten die
Sterne, da unten leuchten wir,
ein Lichtermeer
zum Martins-Ehr.***

Danke

Die Kirchengemeinde Biegen-Jacobsdorf möchte sich bei allen fleißigen Helfern und Sponsoren bedanken, die das Martinsfest am 11.11.2004 in Briesen vorbereiteten, gestalteten und durch Spenden unterstützten. So bedanken wir uns beiden vielen kleinen und großen Latenträgern, die es zum Fest werden ließen.

Danke sagen wir dem Briesener Backshop für die gesponserten leckeren Martinshörnchen, Ralf Jurgeleit, Kai Müller, der Briesener Jugendfeuerwehr, Herrn Pöbst, dem Briesener Kindergarten „Kinderrabatz“ und der Polizei.

Der nächste Familiengottesdienst findet am 1. Advent, dem 28.11.2004 um 9.00 Uhr in Briesen statt. Dieser Gottesdienst wird durch Pf. Andreas Althausen und Christel Stavenor (unsere neue Katechetin) und der Bläsergruppe unter Anleitung von Herrn Zülke gestaltet. Seit September diesen Jahres ist Frau Stavenov als Katechetin in unserer KG tätig. Es werden „Glühwürmchenabende“ für eine Altersgruppe bis 7 Jahre 1x monatlich freitags um 19.00 Uhr und Christenlehre 7-12 Jahre 2x monatlich freitags im Gemeinderaum Briesen angeboten. Genauere Termine können erfragt werden unter:

033608/290 KG Briesen-Jac. Pfarramt
033607/5855 Petra Gebauer

GEBURTSTAGE MONAT DEZEMBER

OT Alt Madlitz:

Frau Isolde Hackl zum 73.
Frau Herta Klemke zum 91.

Berkenbrück:

Frau Hildegard Daske zum 84.
Frau Gerda Frohnert zum 85.
Herr Erich Lenz zum 83.
Herr Peter Mattha zum 72.
Frau Ursula Puller zum 75.
Frau Ursula Stange zum 72.

OT Biegen:

Herr Herbert Burandt zum 79.
Frau Helga Döbis zum 71.
Frau Ingrid Eppert zum 71.
Frau Vera Pohler zum 78.
Frau Annemarie Schmidt zum 80.

Briesen (Mark):

Herr Günter Borrmann zum 70.
Herr Günter Doerschel zum 70.
Herr Horst Forkert zum 76.
Frau Agnes Hennig zum 80.
Frau Frieda Hudalla zum 80.
Frau Ingeborg Jentsch zum 74.
Frau Angelika Kensbock zum 74.
Frau Maria Komusin zum 91.
Herr Günther Lobstein zum 74.
Frau Vera Lobstein zum 78.
Frau Else Noske zum 83.
Herr Kurt Richter zum 71.
Herr Wilhelm Scholz zum 70.
Herr Friedrich Schwendler zum 71.
Herr Günter Sonnenburg zum 80.
Frau Marianne Springstubbe zum 77.
Frau Lieselotte Throl zum 80.

OT Jacobsdorf:

Herr Walter Bulst zum 74.
Frau Dorothea Busch zum 83.
Frau Lieselotte Büttner zum 83.
Frau Christa Galisch zum 71.
Herr Heinz Krzikalla zum 77.
Frau Hildegard Paul zum 75.
Frau Elisabeth Reichert zum 76.

OT Pillgram:

Herr Günter Barth zum 74.
Frau Dorothea Gerlich zum 80.
Herr Martin Kobel zum 83.
Frau Erika Krappe zum 85.
Herr Erwin Lehmann zum 91.
Herr Walter Meyer zum 92.
Frau Gisela Molter zum 73.
Frau Ilse Patke zum 74.
Frau Gertrud Rüdiger zum 83.
Herr Heinz Starke zum 82.
Frau Waltraud Thieme zum 76.

OT Sieversdorf:

Frau Waltraud Arndt zum 71.
Herr Ernst Pohl zum 71.

Die Eibe – ein bei uns doch recht seltener Baum

Die Eibe (*Taxus baccata*) war Baum des Jahres 1994. Also schon 10 Jahre sind vergangen, seit dem in den Dubrower Bergen und am Hirschdenkmal in Kersdorf symbolisch Eiben gepflanzt wurden. Sie wachsen sehr langsam unsere Eiben, und es kann viele Jahre dauern, ehe sie groß geworden sind. Für Menschen, Pferde, Ziegen und Kaninchen sind sie sehr giftig. Rot- und Rehwild dagegen scheinen gegen das Gift Taxin nicht empfindlich zu sein. Naturverjüngung, die sich hin und wieder an Eibenstandorten einfindet, wird verbissen und vielfach von den Menschen ausgegraben und in die Gärten geholt. Für die Verbreitung der Eiben sorgen verschiedene Vogelarten; besonders Drosseln und Amseln. Der Arillus, die schön rotgefärbte und saftige Samenhülle wird gern aufgenommen. Der Samenkern wird unverdaut wieder ausgeschieden. In unseren Parkanlagen, besonders im Park von Alt Madlitz an der Madlitzer Mühle, im Klostergarten von Neuzelle und auch im Eibenhof Bad Saarow stehen besonders schöne Exemplare. Auch an einer Stelle in den Rauener Bergen habe ich Naturverjüngung der Eiben gesehen.

Die wahrscheinlich größten und ältesten Eiben stehen im Klostergarten in Neuzelle. Man muss diese urigen Bäume einfach gesehen haben. Ich schätze sie um die 15 m hoch und viele haben jede Menge Früchte. Das Grün der Nadeln und die rote Farbe der Früchte verleihen den Eiben einen besonderen Glanz. An den Stellen, wo es früher Forsthäuser gab, es sind leider sehr viele, finden wir auch sehr häufig noch Eiben. Die Eibe ist zweihäusig, das heißt, es gibt entweder männliche Pflanzen oder weibliche. Die Männlichen haben leider nicht den hübschen Fruchtschmuck. Eiben sind anemogam, das heißt, die Befruchtung der weiblichen Bäume übernimmt der Wind. Die Anemone ist das Windröschen. Die Eiben blühen schon sehr zeitig im Februar oder im März, ähnlich wie unsere Haselnuss. Unsere Eiben kommen auf der nördlichen Halbkugel der Erde vor. Von Spanien über Frankreich, Teilen von Nordafrika bis zum Vereinigten Königreich und Irland bis zum Kaspischen Meer, überall gibt es Standorte wo es Eiben gibt. Eibenholz hat keine Harzkanäle. Es kann sich also kein Kien bil-

den. Forstlich ist die Eibe ohne Bedeutung. In den vergangenen Jahrhunderten ist die Eibe vielfach genutzt worden. Bekannt ist die frühe militärische Nutzung des Eibenholzes für Armbrüste und Pfeil und Bogen. Römische Wurfmaschinen wurden wahrscheinlich auch aus Eibenholz gebaut. Auch im Wasserbau fand das haltbare Eibenholz Verwendung. Eiben sind in der Lage, aus schlafenden Augen wieder auszutreiben. Sie können sich, wie viele Laubholzarten, nach einem Windbruch wieder erholen. Eiben sind empfindlich gegen strenge Kälte. Dann werden die Nadeln braun. Vergessen dürfen wir nicht, dass die Eibe ein Charakterbaum unserer Friedhöfe geworden ist und viele Spielarten hervorgebracht hat. Sie sind Bestandteil unserer Gartenkunst. Eine Besonderheit ist auch, dass der Schatten anderer Bäume vertragen wird. Besonders die Naturverjüngung liebt den Schatten. Das Eibenholz hat einen schönen braunen Kern. Durch die schmalen Jahresringe und die braune Holzfarbe ergibt es bei Drechselarbeiten einen besonderen Charakter. Auf unserem mageren Sandboden wachsen die Eiben nicht besonders,

Bestattungshaus Möse



Falkenhagen • E.-Thälmann-Str. 23
Tel. (033603) 30 36
Frankfurt (Oder) • Fürstenwalder Poststr. 1
Tel. (0335) 4 00 00 79

Montag-Freitag von 8.00-17.00 Uhr
Samstag, sonntags, nachts- u. feiertags, sowie von 17.00-8.00 Uhr
Tel. (03 36 03) 30 36 • Tel. (01 71) 2 15 85 00

Im Trauerfall wenden Sie sich vertrauensvoll an uns.

Weltliche und christliche Feuer- u. Erdbestattungen, Überführungen, auf Wunsch Hausbesuche, Traueranzeigen und Danksagungen, Vermittlung von musikalischer Umrahmung, Redner und Blumengebinde, Gruftaushebungen und Trägerleistungen, Trauerdrucksachen sowie Erledigung sämtlicher Formalitäten Vereinbarung Anzeige

sie lieben doch etwas Kalk im Hintergrund. Mit meinem Beitrag über die Eibe möchte ich unsere Bürger zu einem spätherbstlich-winterlichen Parkbesuch anregen. Gerade der Fruchtschmuck der Eiben vermittelt uns doch einen Einblick in die kleinen Schönheiten unserer Natur. Unseren Mitgliedern und Freunden der Natur wünsche ich an dieser Stelle ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2005.

Kirsch
BUND Berkenbrück

In der Stunde des Abschieds durften wir noch einmal erfahren wieviel Liebe, Freundschaft und Dankbarkeit unserer lieben Tochter



Franziska Jacob

entgegengebracht wurden.

Allen, die uns in so vielfältiger Weise ihre Anteilnahme bekundeten und unserer geliebten Tochter ein ehrendes Geleit gaben, sagen wir von ganzem Herzen Dank.

Besonderer Dank gilt Frau Groth für ihre tröstenden Worte, dem Bestattungshaus Möse sowie dem Gartencenter Sprockhoff.

In stiller Trauer
Anita und Helge Jacob

Sieversdorf, im Oktober 2004

Kaum zu glauben, aber wahr

Goldene Hochzeit

ist am 4. Dezember da.

50 Jahre lang ein Paar,
zusammenhalten Jahr für Jahr.
Nicht immer war das Leben leicht,
Einer Berg- und Talfahrt es wohl gleicht.
In guten und in schlechten Tagen,
man kann euch immer alles fragen,
Für alle da sein, uns versorgen
fühlten wir uns immer sehr geborgen.
Bleibt stets gesund, bleibt zuversichtlich
heiter, dann geht euer Leben miteinander
weiter. Jetzt wollen wir euch noch sagen,
dass wir froh sind euch zuhaben.
Alles Gute zur Goldenen Hochzeit lieber
Fred und Erika Brandt
wünschen

**EURE KINDER, ENKELKINDER
UND DAS URENKELKIND**

Biegen im Dezember 2004

Forsthaus an der Spree feiert 1. Geburtstag

Haus- und Hoffest und Winter- Triathlon

Am 5.12.2004 (Sonntag, 2. Advent) begeht die Forsthaus- Crew in Briesen ihren 1. Jahrestag. Eingeladen sind alle Gäste des Hauses, Helfer und Gönner zu einem weihnachtlichen Haus- und Hoffest. An die Eröffnungsfeier im Dezember vergangenen Jahres anknüpfend warten die Betreiber wieder mit Live- Musik mit dem Kult-Duo Bierke & Lenz auf; es gibt viel Feuer; Essen aus dem Kessel, selbstgebackenen Kuchen, Glühwein und Überraschungen für die Kinder. Ab 14 Uhr geht's los. Alle Gäste erhalten zur Begrüßung einen Glühwein gratis. Selbstverständlich kommt auch der Sport an diesem Tag nicht zu kurz. In Zusammenarbeit mit dem Triathlonverein Fürstenwalde findet der erste Winter- Triathlon rund ums Forsthaus statt. Beginn ist um 10 Uhr in der Schwimmhalle Fürstenwalde. Es werden dort 500 Meter geschwommen. Die Zeit wird gestoppt und mit ins Forsthaus genommen. Dort geht's um 14 Uhr weiter mit den Disziplinen Mountainbike fahren und Laufen. Zunächst müssen 15 km mit dem Mountainbike auf einem Rundkurs, der immer wieder über das Gelände des Forsthauses führt, absolviert werden. Dann geht's auf die abschließende 2

km Laufstrecke mit Zieleinlauf gegen 15 Uhr im Forsthaus. Mitmachen können nicht nur aktive Sportler, sondern auch alle Hobby- Sportler der Umgebung (Bitte vorher anmelden unter 033607/ 59915)

Teilnehmer wird auch „Ironman“ Marco Ziechmann sein. Er kehrte erst vor kurzem aus Florida zurück mit der Qualifikationsurkunde für den größten Ironman- Wettkampf der Welt in Hawaii in der Tasche.

Nach einem großartigem Wettkampf mit über 2200 Teilnehmern beendetet er die drei Disziplinen Schwimmen, Radfahren, Laufen in einer Zeit von 9:38 Stunden als 12. seiner Altersklasse (M30) und qualifizierte sich somit direkt für den Ironman in Hawaii im Oktober nächsten Jahres.

Also alles Gründe zum Feiern. Das Forsthaus an der Spree erwartet viele Gäste zum Geburtstag und wünscht allen, die nicht kommen können ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

MITTEILUNG DES EINWOHNERMELDEAMTES

Die beantragten Personalausweise und Reisepässe bis zum 28.09.2004 liegen zur Abholung bereit.

Das Standesamt Briesen (Mark) bietet Paaren ab sofort die Möglichkeit Eheschließungen nicht nur im Eheschließungszimmer des Amtes Odervorland durchzuführen, sondern künftig auch in der Hotel- und Ferienanlage Alt Madlitzer Mühle. Für das erweiterte Angebot zur Durchführung von Eheschließungen stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung: Die Klosterscheune mit ihrem rustikalen Ambiente, das Forsthaus, das Hotel Fischerhaus und im dazugehörigen Pavillon. Für die Pferdeliebhaber gibt es die Möglichkeit in der Reithalle Hoch zu Ross sich das Jawort zu geben. Terminliche Abspra-

chen erfolgen ausschließlich mit dem Standesamt Briesen (Mark).

Ihr Standesamt Briesen (Mark)

Die Bibliothek informiert

Liebe Leser,

ich möchte Ihnen wieder einige Mit-



teilungen über das Angebot der Bibliothek unterbreiten. Es sind wieder getauschte Videos, DVD's sowie CDs vorhanden. DVD "Der Knochenjäger" frei ab 16 Jahre. Video "Tanz Aerobic" o.A., wunderschöne Tierfilme und vieles mehr. Für unsere Jugendlichen Leser "Der Klassendieb" von Ch. Waluszek oder "Burg der Illusionen" von C.S. Friedmann. Für alle Jagdfreunde ist jetzt "Das praktische Handbuch der Jagdfreunde" von Fritz Nüßlein im Angebot. Interessant für alle Eltern mit Kindern im "Kritischen Alter" ist das Buch von Marianne Arlt "Pubertät ist, wenn die Eltern schwierig werden". Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und auch hier ist vorgesorgt. Sie finden wunderschöne Weihnachtsmusik sowie viele Anregungen zum Basteln und Dekorieren bei uns. Für die Kleinsten stehen Märchenbücher und Geschichten bereit.



D. Eiser-
mann

Für die aufrichtige und herzliche Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuweisungen, ehrendes Geleit zur letzten Ruhestätte meines lieben Mannes und unserem Vater

Hartmut Ulrich

möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden, Nachbarn und dem Bestattungshaus Möse unseren tief empfundenen Dank aussprechen.

Im Namen aller Hinterbliebenen

Gabriele Ulrich und Kinder

Petersdorf, Oktober 2004

Halloween in Sieversdorf

Wieder einmal haben wir ein fröhliches Halloween in Sieversdorf gefeiert.

Nun ist die Zeit des draußen am Lagerfeuer Sitzens vorbei. Bevor jetzt die kalten Tage ins Land ziehen, die Natur zur Ruhe kommt und sich auf den Winter vorbereitet, nutzen wir die restlichen verbliebenen guten Tage und trafen uns am Abend in mit Kürbissen und anderem Beiwerk geschmückter Runde.

Bei entsprechender musikalischer Untermalung und vielen fröhlichen Geistern und bizarren Verkleidungen feierten wir in stimmungsvoller Atmosphäre.

Nebenbei konnte man den Aus- und Umbau des Dorfgemeindehauses „Alte Schule“ verfolgen und gleich Pläne für das nächste Jahr schmieden.

Es war wieder ein gelungenes Fest und dafür wollen wir allen fleißigen Helfern zwecks Ihrer selbstlosen Unterstützung danken.

Insbesondere namentlich hier erwähnen möchten wir Maik Tanke, Torsten und Ires Morelli, die außerhalb unserer Vereinsaktivitäten stets zur Stelle sind, wenn es um Auskünfte bezüglich des Umbaus geht oder ein Problem einer schnellen Lösung bedarf. Und nicht zu vergessen sind die netten Nachbarn der „Alten Schule“, die uns mit Strom und vielen Metern Kabel bei jeder Veranstaltung den nötigen Zunder gaben.

Die Liste der Danksagung für viele engagierte Unterstützung könnte noch weiter geführt werden. Wir wollen hiermit allen noch ein paar schöne Tage im Jahre 2004 wünschen und hoffen, viele bekannte Gesichter bei der nächsten Vereinsveranstaltung wieder zu sehen.

Im Namen des Dorfverein „Alte Schule“ Sieversdorf eV

FUSSBALL

Spreeliga

27.11.04 13:00 Uhr

SV Rot-Weiß Petersdorf - FSV Germania Storkow II

04.12.04 10:45 Uhr

FSV Union Fürstenwalde - FV Blau-Weiß 90 Briesen II

04.12.04 13:00 Uhr

SG Rauen 1951 - SV Rot-Weiß Petersdorf

11.12.04 10:45 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen II - SG Grün-Weiß Lindenberg 1931

11.12.04 13:00 Uhr

SV Rot-Weiß Petersdorf - FSV Union Fürstenwalde II

AK 35

28.11.04 10:00 Uhr

FV Blau-Weiß Briesen - SSV Fürstenwalde

28.11.04 10:00 Uhr

SV Rot-Weiß Petersdorf - SG Borussia Fürstenwalde

Landesliga-Nord

27.11.04 13:00 Uhr

FSV Rot-Weiß Prenzlau - FV Blau-Weiß 90 Briesen

04.12.04 13:00 Uhr

SV Zehdenick 1920 - FV Blau-Weiß 90 Briesen

11.12.04 13:00 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen - SV Kloster Lehnin

A-Junioren

28.11.04 11:30 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen - SG Wiesenau

Für alles liebevolle Gedenken zu unserer

Silberhochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten und Arbeitskollegen sehr herzlich.

Peter und Sabine Lumbée

Wilmsdorf, im November 2004

C-Junioren

27.11.04 09:30 Uhr

FV Blau-Weiß 90 Briesen - SV Grün-Weiß Lindenberg

D-Junioren

28.11.04 10:00 Uhr

Finkenherd II - FV Blau-Weiß 90 Briesen

50 Jahre unseres Lebens durften wir miteinander verbringen, sie wurden gekrönt durch ein unvergessliches Fest anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

Wir möchten uns auf diesem Wege für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei unseren Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten sowie bei allen, die zum Gelingen des wunderschönen Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken. Besonderen Dank gilt unseren Kindern und Enkeln, Frau Pastorin Perlwitz-Böhm i.R., Frau Kalsow, den ehemaligen Arbeitskolleginnen und -kollegen, dem Frauenkreis, der Freiwilligen Feuerwehr Biegen, der Vertretung der Gemeinde Briesen-Biegen, der Jagdgenossenschaft, den Jägern des Jagdbogen I sowie der Gaststätte "Zur süßen Last" für die liebevolle Bewirtung.

Anneliese und Karl Greschke

Biegen, im November 2004

Aufruf an die Einwohner der Gemeinde Briesen

Für die ständige Chronikausstellung im neuen Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (Mark) suchen wir noch dringend:

- historische Dokumente und Fotos
- Urkunden, Flaggen, Pokale (Briesen)
- Dienstbekleidung (z.B. aus Fabriken und Konsumläden), Uniformen (Post, Bahn usw.), Kostüme
- historischen Hausrat, Handwerksgeräte, bäuerliche Gerätschaften, historisches Inventar aus Gastwirtschaften, Bäckereien, Verkaufsläden usw.
- Postkarten, alte Zahlungsmittel, Münzen usw.
- sonstige historische Zeugnisse aus dem Leben der Briesener

Alle Ausstellungsstücke werden mit Namen und Herkunftsort beschriftet und ausschließlich für die dauerhafte Chronikausstellung in Briesen verwendet.

Tel: 59819 oder persönlich Dienstag und Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen

Interessenkreis Chronikarchiv Briesen

Dank für Tag der offenen Tür

Wir, die Kinder und Jugendlichen des Jugendclubs Alt Madlitz, möchten uns bei allen Helfern und Sponsoren bedanken, die uns beim Tag der offenen Tür unterstützt haben. Fürs Kuchenbacken herzlichen Dank bei: Frau Linda Korn, Sibylle Mann, Kerstin Brehmer, Käthe Krüger, Angelika Krüger, Bianca Patzelt, Mareike Tapken, Dana Borchert und Herrn Frank Lenz. Für Ausbau und Durchführung des Schießstandes danken wir Herrn Maik Luthé. Bei Frau Hannelore Kaul möchten wir uns für Getränke, Waffeln und Gegrilltem bedanken. Wir danken Familie Bösel für ihre Sachspenden. Vielen Dank bei Jörg Kaminski für das neue Licht im Tischtennisraum und all den anderen



Dingen. Auch allen Ungenannten, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben, ein herzliches Dankeschön. Wir danken auch allen, die uns an diesem Tag besucht haben und uns damit ihr Interesse bekundeten. Die Einnahmen werden verwendet für ein gemeinsames Weihnachtsgeschenk und für den neuen Fußballplatz.

Jugendclub Alt Madlitz

1, 2, 3 schon wieder ist ein Jahr vorbei ...

Wir, die Kinder und Erzieher der Kita Pillgram, können auf ein vollendetes Jahr zurückblicken. Die Kita in Pillgram besteht aus zwei Häusern. Krippe mit 14 Kindern und Kindergarten mit Hort 60 Kinder. Bei uns gibt es jeden Tag viel zu erleben. Jeden Donnerstag besuchen uns die "Kleinen" aus der Krippe, um ihnen die Eingewöhnung zu erleichtern. So lernen sie schon die anderen Kinder und Erzieher kennen. Sie kommen zum Frühstück, singen, spielen und basteln mit den anderen. Montags kommt eine Logopädin und Donnerstags ist für einige Kinder

Musikschule. Einmal im Monat ist ein Krümeltreffen in der Krippe. Ältere Jubilare werden mit einem musikalischem Ständchen geehrt. Bei Spaziergängen beobachten wir, wie sich unser Dorf verändert. So haben wir den Bau vieler neuer Häuser und den Umbau des Bahnhofs verfolgt. Am interessantesten war es, den Bau der großen Brücke, die am Bahnhof gebaut wurde, zu beobachten. Jede Woche war etwas Neues zu sehen. Wir besuchten einen Schafstall und konnten die kleinen Schäfchen, die gerade geboren wurden, bestaunen. Im Februar hatten wir 3 "Tolle Tage". Bei Musik, Tanz und Spielen wurde Fasching gefeiert. Es gab leckere Sachen zum Naschen und lustige Kostüme anzuschauen. In diesem Jahr beschäftigten wir uns mit dem Hauptthema "Die Jahresuhr". Wir lernten die Jahreszeiten, Monate kennen und alles was damit zu tun hatte. Bäume, Knospen, Blüten, Blätter, Obst und Gemüse wurden beobachtet. Wie ziehen wir uns an, wenn



erforschen. Auch ein Picknick stand auf dem Programm. Unsere Vorschul- und Hortkinder besuchten den IHP in Frankfurt/Oder. Die Krönung war jedoch unsere "Überraschungsfahrt"



mit der Eisenbahn und die Auf-
führung des "Dschungelbuches".
Es wurde wochenlang mit den Kin-
dern und Mitgliedern unseres Kin-
dervereins einstudiert. Der riesige
Beifall von den Zuschauern ent-
schädigte uns aber für alle durch-
gestandenen Strapazen. Die
"Helene" wurde auch von den
Schulanfängern und mittleren Grup-
pe besucht. Wir verlebten 3 schö-

es warm oder kalt ist. Manches war ganz schön schwer. Auch mit den Farben und Zahlen beschäftigten wir uns. Zu Ostern gab es ein zünftiges Frühstück und anschließend beim Osterspaziergang fanden wir an verschiedenen Stellen Spuren und Hinweise von Osterhasen. Überall hatte er etwas aus seinem Korb verloren. Aber den Hasen selbst haben wir nicht gesehen, nur seine langen Ohren schauten hinter



e i n e m
Gebüsch
hervor. Im
Mai wan-
derten wir
zum Wild-
park nach
Rosen-
garten.
Unter-
wegs gab
es viel zu
s e h e n
und zu



ne Tage dort. Das Wetter spielte zwar nicht so mit, aber wir ließen uns die gute Laune nicht verderben. Zum Abschluss überraschten uns die Eltern wieder mit einem schönen Grillfest. Aber auch wir hatten uns angestrengt und stellten ein tolles Programm vor. Der Besuch der Feuerwehr in Fürstenwalde stand auf dem Plan. Das war vielleicht aufregend, so viele Autos und Geräte. Anschließend durften wir sogar einen "Brand" löschen und die große Leiter besteigen. Am Tag zuvor war die Feuerwehr aus Jacobsdorf zu Gast. Wir erfuhren, wie wir uns bei

einem Brand zu verhalten haben. Mit Tatü, Tata ging es dann durchs Dorf. Eine Radtour gab es in den Ferien, aber nur für die Kinder, die sicher auf dem Fahrrad waren. Die "Kleinen" konnten ihre Fahrkünste auf den Dreirädern vorführen. Die Hortkinder fuhren für eine Nacht zu Frau Wirkus in den Garten. Dort übernachteten sie in Zelten und kühlten sich im Bassin ab. 11 Schulanfänger hatten wir in diesem Jahr. Diese gehen in Briesen zur Schule. Einige kehrten als "Hortkinder" wieder zurück. Die größeren Kindergarten- und die Hortkinder fuhren nach Frankfurt in die Sporthalle. Dort gibt es viele tolle Geräte zum Turnen. Die Kleinen machten eine Wanderung nach Biegen. Frau Orlowski zeigte uns, wie man auf einem Pferd reitet, wie es gestriegelt wird. Dann waren wir bei Frau Fedotov zum Essen eingeladen. Wir konnten auf dem großen Hof spielen. Es gab viel tolles Spielzeug. Anschließend sind wir mit dem Schulbus zurückgefahren. Im November gab es einige Aufre-

gungen. Unser Flur wurde gemalt und umgestaltet. Da ging es manchmal turbulent zu, denn beim Aus- und Einräumen gingen manche Sachen verloren, die dann gesucht werden mussten. Aber, es ist schön geworden. Am 19.11. feierten wir den Oma-Opa-Tag. Mit einem bunten Programm, Kaffee und Kuchen wurden die Großeltern der Kinder überrascht. Viel Beifall ließ uns aber die ganze Mühe vergessen. Das Jahr lassen wir mit dem Besuch des Weihnachtsmannes ausklingen. Wir hoffen, dass er uns nicht vergisst und einige Gaben für uns im Sack hat.

Alle Kinder und Mitarbeiter möchten sich beim Vorstand, Eltern und Großeltern, allen Sponsoren, die uns in diesem Jahr begleitet und uns unterstützt haben, recht herzlich bedanken.

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2005!

Die Kinder und Mitarbeiter der Kita Pillgram

Goldene Konfirmation 2004 in Briesen

Es ist in den letzten Jahren auch in Briesen zur Tradition geworden, den 50. Jahrestag der Konfirmation als "Goldene Konfirmation" zu feiern. Am 17. Oktober 2004 war es für die "Ehemaligen" von 1954 so weit. Zehn Damen und Herren waren erschienen. Es gab ein herzliches Wiedersehen. Pfarrer Althausen erklärte uns den Ablauf und verjagte unsere Nervosität. Wir erlebten einen feierlichen Gottesdienst und bekamen das Abendmahl, wie schon einmal vor einem halben Jahrhundert. Geschmückt mit einer goldfarbenen Ansteckrose und einer Urkunde ging es zum gemeinsamen Kaffeetrinken in die Gaststätte "Residenz". Bei Kaffee und von Kirchenmitgliedern selbst gebackenen Kuchen wurde die Vergangenheit zurückgeholt. Wir erinnerten uns an unseren Konfirmandenunterricht und an viele Streiche. Unser Jahrgang hatte damals eine Stärke von 47 Mädchen und Jungen. Mit dem geplanten Termin der Konfirmation klappte es nicht. Leider bestanden wir die Prüfung eine Woche vorher nicht. Zur Prüfung war der Superintendent aus Frankfurt (Oder) angereist. Nun wurde fleißig gelernt. Unsere Eltern kontrollierten uns dabei. Die Prüfung wurde dann mit Erfolg wiederholt. Erst viel später haben wir begriffen, was wir mit unserer Faulheit angerichtet hatten. Die bereits geplante Familienfeier musste um zwei Wochen verschoben wer-

Informationen zur Nutzung der Papiertonne



Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner, der Gemeinden Berkenbrück, Briesen (Mark), Jacobsdorf und Madlitz-Wilmersdorf, ab dem 01.01.2005 können auch Sie Ihr Papier und Ihre Pappe über die haushaltsnahe Papiertonne entsorgen. Die Aufstellung der Tonnen erfolgt im November/Dezember 2004. Die Papiercontainer an den zentralen DSD-Stellplätzen werden Anfang 2005 abgezogen. Mit der Bereitstellung der Papiertonnen und deren regelmäßiger Leerung entstehen Ihnen keine zusätzlichen finanziellen Aufwendungen. Die Kosten der Papierentsorgung werden wie bisher aus der Grundgebühr gedeckt.

Bitte beachten Sie bei der Nutzung der Papiertonne folgende Hinweise:

1. Die Papiertonne erkennen Sie an dem oben abgebildeten Logo
 2. In die Papiertonne gehören: Briefumschläge, Broschüren, Bücher, Büropapier, Eierkartons (Pappe), Einschlagpapier, Geschenkpapier, Kataloge, Prospekte, Schreibpapier, Schulhefte, Zeitschriften, Zeitungen, Verpackungen aus Papier oder Pappe
- Nicht in die Papiertonne gehören: fettgedichtetes, wasserabweisendes Papier, Hygienepapiere, mit Kunststoff oder

Metall beschichtetes Papier, Kohle- und Selbstdurchschreibpapier, Pergamentpapier, Spezialpapier (z.B. Fotopapier), Tapeten (abgelöste alte Tapeten), Verbundstoffe (z.B. Tetra Paks), verunreinigtes Papier

3. Die Leerung der Papiertonne erfolgt in der Regel 4-wöchentlich. Für Großwohnanlagen und im Einzelfall können davon abweichende Regelungen getroffen werden.

4. Bei Fragen zur Einführung der Papiertonne wenden Sie sich bitte an die Abfallberatung des KWU-Entsorgung.

- Haushalte, Tel. 03361/77 43-37
- Gewerbe, Tel. 03361/77 43-16, -52

Ihr Kommunales Wirtschaftsunternehmen Entsorgung

- Eigenbetrieb des Landkreises Oder-Spree -

Auf diesem Wege möchte ich mich für die lieben Worte, Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

bei allen meinen Verwandten und Bekannten recht herzlich bedanken.

Hildegard Witte

Pillgram, im Oktober 2004



den. Am 25. Mai 1954 erhielten wir durch Pfarrer Krüger-Heye unsere Konfirmation. Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben, dass die Goldene Konfirmation bei uns in schöner Erinnerung bleiben wird.

Wolfgang Franzek



Der Ökospeicher lädt ein zum 11. Wulkower Weihnachtsmarkt!

Am Samstag und Sonntag des 1., 2. und 3. Advents, jeweils von 10:00 bis 17:00 Uhr, öffnet der Speicher Wulkow wieder seine Pforten zum traditionellen Weihnachtsmarkt. Bei uns heißt es im wahrsten Sinne Weihnachten riechen, schmecken und erleben. Märchenhaft geht es an allen 3 Wochenenden zu, mit bekannten Märchenfiguren, die alle Kinder zum Raten einladen – Auslosung und Prämierung am 3. Advent von unserem Weihnachtsmann. Neben Düften von Punsch, kandierten Äpfeln, Gebrutzelten und Pfefferkuchen gibt es wieder die Eisenbahn und Dampfmaschine zu erleben und bestaunen. Natürlich haben wir auch zahlreiche Handwerker eingeladen, die an ihren Ständen außergewöhnliches präsentieren, so zum Beispiel gefilztes und gesponnenes, geschnitztes aus Holz und Geweih



und vieles mehr. Wulkower Weihnacht heißt aber auch ein buntes Kulturprogramm mit vielen Höhepunkten erleben, alle großen und kleinen dürfen gespannt sein auf eine Zauber- und Exotenshow, Puppenspieler, Musiker sowie ein Showballett. Natürlich darf der Mann im roten Mantel nicht fehlen, der seine Gaben an alle lieben Kinder verteilt. Eine schöne Vorweihnachtszeit wünscht im Namen aller Beteiligten

Ines Th. Tauer

Der Gemischte Chor Briesen lädt ein

Wie jedes Jahr veranstaltet der Gemischte Chor Briesen in der Vorweihnachtszeit sein traditionelles Weihnachtskonzert. Erstmals findet jedoch nicht nur in Briesen ein Konzert statt, sondern auch in Petershagen und in der "Klostorscheune" in Alt Madlitz.

Das Konzert in Briesen findet am Sonntag, den 05.12.2004 um 17:00 Uhr in der Kirche zu Briesen statt. Zwei weitere Konzerte werden am Sonntag, den 12.12. um 15:00 Uhr in der Kirche zu Petershagen und um 17:00 Uhr in der "Klostorscheune" Alt Madlitz gegeben.

Zum Weihnachtsmarkt in Briesen, am Samstag, den 18.12. singen wir um 17:00 Uhr ein weiteres Mal in der Briesener Kirche. Zu allen Veranstaltungen laden wir recht herzlich ein und hoffen auf viele Besucher. Der Eintritt ist frei, über eine Spende würden wir uns freuen.

Der Vorstand

Seniorenbeirat Amt Odervorland

Liebe Senioren vom Amt Odervorland, wir, der Seniorenbeirat wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes und gesundes Weihnachtsfest, Glück und recht gute Gesundheit im neuen Jahr. Natürlich wünschen wir das allen Lesern des Amtsblattes!

Das Jahr neigt sich seinem Ende zu und wir wollen die letzte Ausgabe unse-

res Amtsblattes wieder dazu nutzen, uns bei ALLEN, die uns in irgendeiner Weise unterstützt und geholfen haben, ganz herzlich zu bedanken.

Dazu zählen der Jacobsdorfer Karnevalverein, der ja auch in diesem Jahr wieder den Reigen unserer Veranstaltungen eröffnet hat und uns "Lustige Stunden" bereitet hat. Wir bedanken uns aber auch ganz herzlich bei den Mitarbeitern der Gaststätte Grund in Petersdorf und der Gaststätte "Zum Erbkrug" in Jacobsdorf.

Gedankt sei auch den "fleißigen Kuchenbäckern" und dem immer einsatzbereiten "harten Kern" aus Biegen. Wir können nicht alle Namen aufzählen! Wir bedanken uns wirklich bei ALLEN!! Gleichzeitig möchten wir Ihnen noch mitteilen, dass Frau Philipp, Frau Steinborn und Frau Krüger ihre ehrenamtliche Tätigkeit im Seniorenbeirat zum Jahresende beenden.

Nochmals allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2005.

Gerda Krüger
und alle Mitglieder des Seniorenbeirates

Liebe Patienten,

zum 31.12.2004, nach fast 40-jähriger Tätigkeit als Landarzt, möchte ich den Platz räumen und meinem Nachfolger Herrn Dr. J. v. Stünzner die Praxis übergeben. Sie haben mir über die lange Zeit viel Vertrauen entgegen gebracht, wofür ich mich ganz herzlich bedanke, auch für die vielen guten Wünsche zu meinem **65. Geburtstag**. Ich bitte Sie, bringen Sie Gleiches Herrn Dr. J. v. Stünzner entgegen. Ich bin überzeugt, er wird es mit Arrangement, Wissen und Können zu Ihrem Wohl rechtfertigen.

Ihr Klaus Hülpmusch

Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

möchten wir uns für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke bei Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn sowie dem Ortsvorsteher Pillgram, Herrn Strugala, dem Frauenkreis Pillgram, dem Pillgramer Chor für die schönen Lieder, Herrn Pfarrer Althausen für die liebevollen Worte, dem Organisten Herrn Drwenski für die festliche Umrahmung, dem Glockengeläut Frau Schenk, der Gaststätte "Am Anger" Familie Molter für das gute Abendbrot-Menü, den Küchenhelfern Frau Studnik und Frau Adam und dem DJ Svení für die gute Musik bedanken.

Einen besonderen Dank aber möchten wir unseren Kindern für die gelungene schöne Feier und den Überraschungen sagen. – **Danke** –

Karl und Hildegard Wendt

Pillgram, November 2004

Gemeinde- u. Vereinshaus Briesen

Öffentliche Sprechzeiten:

**Dienstag von
16:00 bis 18:00 Uhr im
Organisationsbüro;
Telefon: 033607/59819**

Veranstaltungskalender der Gemeinden und Vereine des Amtes Odervorland für das Jahr 2005 in Vorbereitung

Noch eben wurde das letzte Oktoberfest gefeiert und schon sind neue Höhepunkte, Jubiläumsfeiern und Festivitäten für das Jahr 2005 in Vorbereitung. Alljährlich ist die Amtsverwaltung bemüht alle Termine und Informationen zu geplanten Veranstaltungen in den Gemeinden rechtzeitig zu erfassen, damit genügend Spielraum für noch notwendige Koordinationen zwischen den einzelnen Veranstaltungen vorhanden ist.

Folgende Termine sind derzeit bekannt
- 29.04./30.04.2005 10 Jahre Sporthalle des Amtes Odervorland

- 04.06.2005 75 Jahre Feuerwehr Alt Madlitz

- 18.06.2005 Sportfest des SV Rot- Weiß Petersdorf

- 11.06.2005 80 Jahre Feuerwehr Jacobsdorf

- 18.06.2005 Sommerfest Briesen

- 08.07./09.07.2005 Strandfest Berkenbrück

- 21.08.200 Dorffest Ortsteil Pillgram

- 17.12.2005 Weihnachtsmarkt Briesen

Wir rufen hiermit alle Veranstalter unserer Region auf, der Amtsverwaltung geplante Vorhaben für das Jahr 2005 zu melden, damit der Veranstaltungskalender weiter vervollständigt werden kann. Eine aktuelle Terminübersicht finden Sie auch auf unserer Internetseite www.amt-odervorland.de unter dem Menüpunkt "Termine".

Am Sonnabend, dem 11.09.04 fand im Naturschutzgebiet Reha-gen eine Spätsommerwanderung statt.

Elf wanderlustige Bürger folgten der Einladung der Oberförsterei Briesen.



Mehr als zwei Stunden ging es durch einen kleinen Teil des Forstreviers Breite Gestell. Revierförster Roland Kitzrow zeigte uns herrliche alte Eichen, Kiefern, Hainbuchen und Linden. Wir lernten viel über die moderne Forstwirtschaft, die natürliche Waldverjüngung und die Gewinnung von Baumsetzlingen. Auch interessante Inhalte aus den aktuellen Waldgesetzen wurden uns erläutert. Im Namen der Teilnehmer möchte ich Herrn Kitzrow ganz herzlich für die lehrreiche Führung danken.

Christa Franzek

Die Forelle – Fisch des Jahres 2005

Nicht nur für Pflanzen ist der Schutz des Lebensraumes notwendig, sondern für Tiere trifft dies im besonderen Maße zu. Bei der Forelle heißt das, es muss sauberes und sauerstoffreiches Wasser vorhanden sein. Eine ganz besondere Region ist der Forelle verschrieben, nämlich die Forellenregion eines Fließgewässers, oder wie die Fischer sagen, ein Salmonidengewässer.

Solche Gewässer sind im Gebirge und auch im Flachland zu finden. Hier bei uns trifft es leider nur auf sehr wenige Gewässer zu. Vor Jahren konnte ich im Stobber bei Neu Hardenberg noch welche beobachten, ganz in der Nähe des Flugplatzes. Auch in der Schwärze sind Bachforellen zu sehen, und dies direkt in Eberswalde. Früher wird es wohl in vielen Gewässern, hier im Flachland Bachforellen gegeben haben. Mit der industriellen und landwirtschaftlichen Entwicklung und der Bevölkerungszunahme wurde die Reinhaltung der Gewässer vernachlässigt. Somit verschwanden auch die Forellen. Begleitpflanzen der Forellenregion sind unter anderem: der Weißblühende Flutende Hahnenfuß, die Blaublühende Bachbunze und der Wasserstern. Nährtiere der Bachforelle sind Bachflohkrebse, Larven der Köcherfliege, Larven der Steinfliege,

Libellenlarven und auch die Larven der Zuckmücke.

Desweiteren benötigt die Forelle einen sauberen und kiesigen Gewässergrund. Die Bachforelle gehört zur äußerst formenreichen Fischgruppe der Salmoniden, zu der noch u.a. Lachs, Huchen, Saibling, Stint, Renken, Maränen, Schnäpel und Äschen gehören. Forellen, ursprünglich nur auf der nördlichen Halbkugel der Erde vorkommend, wurden bereits in Ländern der Südhalbkugel heimisch gemacht. Die Forelle ist ein hübscher und bunter Fisch. Christian Daniel Friedrich Schubart, ein revolutionärer Lyriker, 1739-1791, von 1777 bis 1787 in Haft auf der Festung Hohenasperg, dichtete über die Forelle das nebenstehende Gedicht, welches Franz Schubert, ein Komponist aus Wien in Musik brachte und mit seinem Forellenquintett weltberühmt wurde. Franz Schubert ist einer der größten Komponisten der deutschen Romantik. Schubert wurde am 31.01.1797 geboren und starb bereits



Friedrich Daniel Schubart
DIE FORELLE

In einem Bächlein helle,
Da schoß in froher Eil'
Die launische Forelle
Vorüber wie ein Pfeil.

Ich stand an dem Gestade
Und sah in süßer Ruh
Des muntern Fischleins Bade
Im klaren Bächlein zu.

Ein Fischer mit der Rute
Wohl an dem Ufer stand
Und sah's mit kaltem Blute,
Wie sich das Fischlein wand.

Solang dem Wasser Helle,
So dacht ich, nicht gebricht,
So fängt er die Forelle
Mit seiner Angel nicht.

Doch endlich ward dem Diebe
Die Zeit zu lang. Er macht
Das Bächlein tückisch trübe,
Und eh' ich es gedacht.

So zuckte seine Rute,
Das Fischlein zappel' dran,
Und ich mit regem Blute
Sah die Betrogene an.

am 19.11.1828. Schubert komponierte über 600 Lieder und Gesänge, 19 Opern und viele Tänze und Chorgesänge. Kein Fisch ist bisher besser mit Text und Ton in Szene gesetzt worden. Mit dem Forellenquintett und dem darin vertonten Lied von Schubert wurde Franz Schubert schlagartig berühmt.

Das Forellenlied ist meines Erachtens

eine der schönsten musikalischen Schöpfungen im deutschsprachigen Raum. Im Lied ist deutlich der Hinweis auf sauberes Wasser für die Forelle gegeben. Solange dem Wasser Helle gegeben ist, das heißt Klarheit vorhanden ist, haben die Fische gute Lebensbedingungen. Dieser Hinweis hat heute größte Priorität.

Kirsch
BUND Berkenbrück

Der Große Klappertopf, eine der hübschen gelben Wiesenblumen – Blume des Jahres 2005

Wie viele andere Pflanzenarten, so hat auch der Große Klappertopf einige volkstümliche Namen. So wird er zum Beispiel auch Klapper, Klöterpott, Klöterjochen, Klapperkraut und auch Klaffer genannt. Der Klappertopf gehört zur umfangreichen Pflanzenfamilie der Braunwurzgewächse oder wie es wissenschaftlich heißt, zu den Scrophulariaceae. Dazu kommen noch das Gottessnadenkraut, der Augentrost, die vielen Ehrenpreisarten, der Wachtelweizen, das Leinkraut, die Sommerwurzarten, der Fingerhut und die im Steinhöfler Park vorkommende Schuppenwurz, um nur einige zu nennen. In den alten Florenwerken wird noch als wissenschaftlicher Name angegeben: "Bei Ernst Huth um 1900 und bei Ascherson um 1860 und bei Prof.

Eduard Winkler 1831 Alectorolophus major, also der Große. Teilweise erscheint bereits der heutige ungültige *Rhinanthus major*." Der Klappertopf gehört wie der Augentrost, die Schuppenwurz und die Sommerwurzarten (Orbanche) zu den Halbschmarotzern. Schuppenwurz und Sommerwurzarten haben kein Blattgrün, sind also echte Schmarotzer. Es können trotzdem hübsche Pflanzen sein. Der Große Klappertopf ist an die kleinbäuerliche Wirtschaftsweise gebunden. Im modernen landwirtschaftlichen Großbetrieb, mit Wiesenvollumbruch, mit Meliorationsmaßnahmen und reichlicher Düngung, vergeht der Klappertopf. Feuchte, also nicht tragfähige Wiesen, wo Maschinen nicht zum Einsatz kommen können, sind der Lebensraum unserer Klappertöpfe, nämlich auch des Kleinen Klappertopfes. Werden Wiesen mit Gülle gedüngt, dann ist der Klappertopf sofort verschwunden.

Nach unseren Landwirtschaftsökonominnen und Botanikern ist der Klappertopf Bestandteil der Europäischen Wirtschaftswiesen und -weiden. Diese Wirtschaftswiesen verlangen frischen bis mäßig nassen Standort. Durch menschliche Arbeit (Roden der Erlenen-

Eschenbruchwälder) entstand eine Laubwaldersatzgesellschaft. Diese verschwindet nach ca. 20 bis 30 Jahren, wenn das Mähen unterlassen wird. So sind z.B. unsere meisten Feuchtwiesen durch Nichtmähen wieder zu Wald geworden. Wer mit offenen Augen durch unsere Landschaft geht, kann dies überall sehen. Dadurch sind auch viele Standorte des Großen Klappertopfes verschwunden. Wichtig ist, dass immer gemäht wird. Wichtig ist auch, dass spät gemäht wird, um die Samen des Klappertopfes zur Reife zu bekommen. Begleitende Kennarten des Klappertopfes sind zum Beispiel der Scharfe Hahnenfuß, die Wiesenplatterbse, der Wiesenschwingel, die Wiesenrispe, das Wiesenschaumkraut, der Rotklee, der Sauerampfer und noch einige Gräserarten. Nach Rauschert kam der Große Klappertopf früher häufig, besonders in wenig gedüngten Wiesen mit Spätmahd vor.

Ich habe den Klappertopf noch bis vor wenigen Jahren auch bei uns gesehen. Jetzt nicht mehr. Auf einer kleinen Wiese (Kirchenland) die Siegfried Gliesche für seine Ziegen mähte, die sogar seinen Leiterwagen zogen, wuchs immer der Klappertopf. Die Ziegenzucht ist passé und der Klappertopf auch. Professor Eduard Winkler führt den Großen Klappertopf bei den Giftpflanzen auf: "In diese Familie (Scrophulariaceen) gehören noch einige verdächtige Gewässer." Endlich sind auch die Arten des Hahnenkamms (*Alectorolophus*) verdächtig. Kommt der Samen des Zottigen Hahnenkamms, der häufig im Getreide wächst, in für Brot bestimmtes Getreide, so wird dadurch das daraus gebackene Brot dunkel, übel-schmeckend und schädlich.

Der Gemeine und der Große Hahnenkamm (Prof. Winkler hatte noch diesen Namen), auch Klaffer und Klapperkraut genannt, können dem Menschen nicht so schädlich werden, da sie nur auf feuchten oder sumpfigen Wiesen und

auf Weideplätzen wachsen. Soweit die persönliche Erwähnung des Klappertopfes durch Prof. Winkler. Die Giftigkeit des Klappertopfes verschwindet im Prozess der Heugewinnung und des Trocknens. Im "Zander" (ein Botanikwerk von 1980) wurde der Klappertopf so wie *Heliopsis* im "Rothmaler" vergessen. Heute heißt der Große Klappertopf *Rhinanthus serotinus*. Früherer Name *Rhinanthus major* ist nicht mehr gültig.

Kirsch
BUND Berkenbrück

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Alt Madlitz möchte

alle Mitglieder zu einer kleinen gemütlichen Weihnachtsfeier in Alt Madlitz Gaststätte "Zum Korn" am Dienstag, den 14.12.04 um 19:00 Uhr recht herzlich einladen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt – Salat, Pommes u. Hähnchen oder Salat, Bratkartoffeln und Hähnchen. Bitte bei der Anmeldung das Gericht auch angeben, bis 01.12.04.



Da die Volkssolidarität im nächsten Jahr ihren 60. Jahrestag feiert, haben wir auch einiges vor:

So z.B. 1. "Neujahrskonzert der Volkssolidarität" – eine gemeinsame Aktion der Landesverbände Berlin-Brandenburg, Feierlicher Auftakt zum 60. Jahrestag der Volkssolidarität 2005

Konzertbeginn: 15:00 Uhr am Dienstag, d. 04.01.2005 im Berliner Konzerthaus am Gendarmenmarkt

Preis der Karten von 23,00 Euro und 15,00 Euro (plus 12,00 Euro Busfahrt)

2. Am Samstag, d. 05.02.05, Abfahrt 13:00 Uhr letzte Haltestelle Alt Madlitz geht es nach Berlin zum Friedrichstadtpalast – Eintritt zu "Hexen" p.P. 53,00 Euro

3. Unsere Frauentagsfahrt führt uns ins Musikhotel "Goldener Spatz" in Jeßnitz

Wann: Samstag, d. 12.03.05, Abfahrt 08:30 Uhr ab Alt Madlitz, p.P. 37,00 € und 40,00 € Hierzu sind unbedingt bis spätestens 15.12.04 Anmeldungen erbeten.

4. Im Monat März werden wieder Helfer mit Sammelisten von der VS in den Orten zu sehen sein. Dieses Geld wird nur für die Senioren verwendet.

5. Ebenfalls wollen wir von unserer OG im Monat August 2005 zum 60. Jahrestag der VS auf dem Hof des Gemeindezentrums ein kleines Dorffest begehen. (Disco, Modenschau, Rätsel raten, Kaffee und Kuchen u.v.a.m.) Anmeldungen werden ab sofort bei Frau Knobel oder bei Frau Kaul entgegengenommen.

Einladung zur Rentner - weihnachtsfeier nach Wilmersdorf

Die Gemeinde Madlitz-Wilmersdorf, OT Wilmersdorf und der Dorfverein laden alle Rentner und Rentnerinnen sowie Vorruheständler zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am Mittwoch, dem 08. Dezember 2004 ab 14:00 Uhr in den Gemeindesaal Wilmersdorf herzlich ein. Wie in jedem Jahr ist für Kaffeetrinken, Abendbrot und ein kleines Unterhaltungsprogramm gesorgt. Die Bewirtung mit Getränken erfolgt durch die Gaststätte. Lassen Sie uns gemeinsam einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag verbringen.



Marx-Straße. Wir benötigen aber unbedingt Ihre Anmeldungen. Bitte bis zum 30.11. für das Kaffeetrinken am 03.12. und bis zum 04.12. für das Kaffeetrinken am 08.12.

Anmeldungen bei Frau G. Krüger, Tel. 5049.

G. Schindler
ehrenamtl. Bürgermeister

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

70. Geburtstages

möchte ich mich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Bekannten, dem Amt Odervorland sowie der Feuerwehr Briesen recht herzlich bedanken.

Wilhelm Hauffe
Briesen, November 2004

F/G/M Automobil GmbH Franz Graf Mettchen



Ihr sympathischer und kompetenter
Ansprechpartner in
Sachen Mercedes-Benz.
7 x in Süd- und Ostbrandenburg.



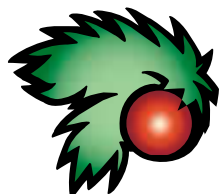
Mercedes-Benz

F/G/M

Automobil GmbH
Franz Graf Mettchen

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service
Telefon 03361 5555

Fürstenwalde • Frankfurt • Luckenwalde • Erkner
Jüterbog • Vertriebscenter im AH Endres Ludwigsfelde
Vertriebscenter im AH Leven Königs Wusterhausen



Rentner Weihnachtsfei- er in Briesen

Liebe "Briesener Rentner", auch in diesem Jahr wollen wir uns wieder mit einem gemütlichen Kaffeetrinken auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Die Termine dafür sind einmal der 3. Dezember und für die Rentner, die an diesem Tag nicht daran teilnehmen können oder wollen, der 8. Dezember. Jeweils von 14:00 bis 17:00 Uhr im Gemeinde- und Vereinshaus in der Karl-

Freiwillige Feuerwehr Alt Madlitz dankt allen Helfern und Sponsoren!

Das Jahr geht wieder zu Ende und wir möchten es nicht versäumen uns bei allen zu bedanken, die uns in diesem Jahr bei unseren Veranstaltungen finanziell und materiell unterstützt haben. Ein besonderes Dankeschön an!: ablas in Jacobsdorf, Madlitzer Mühle GmbH, MW Agrarbetrieb GmbH, Elektrofirma Bredow in Wilmersdorf, Landtechnik Herr Anna und Herr Leeb in Alt Madlitz, Bürobedarf Kaatz in Müncheberg, Veranstaltungs- und Verkehrssicherheits Service F. Wiesner, Verkehrssicher-

ders stolz. Es war für alle ein besonderes Erlebnis.



heits Service J.Schöbel und der Gemeinde Madlitz-Wilmersdorf sowie, Manuela Töbs, Kerstin Brehmer und Linda Korn und die, die nicht auf diesen Wege genannt wurden.

Von der polnischen Partnergemeinde in Lubiszyn wurden wir auch in diesem Jahr eingeladen.

Es hat uns gefreut, dass wir dort Übernachten konnten. So hatten wir die Möglichkeit, mit den anderen polnischen Kameraden zu feiern, was ja sonst nicht möglich war.

Wir sind dort mit drei Mannschaften gestartet und konnten den 1, 2 und 4 Platz belegen. Unsere Schülermannschaft war in der Wertung bei den Erwachsenen, darauf waren wir beson-

Im Juli konnte die Jugendfeuerwehr für 10 Tage in ein Zeltlager an der polnischen Ostsee fahren.

Das Wetter war die ersten Tage nicht so gut, aber sie hatten sich davon nicht beeinflussen lassen.

Um 8 Uhr war wecken mit der Trillerpfeife. Betten machen, Zelte aufräumen denn es wurden Punkte verteilt. Auf diesem Weg möchte ich mich gleich für die Arbeit unseres Jugendwartes, Michael Mann, bedanken. Er hat seinen Urlaub dafür geopfert um mit den Kindern dort hinzufahren.

Ebenfalls einen lieben Dank an Anna Dühning, die als Dolmetscherin immer für uns da ist.

Im Oktober wurde die Jugendfeuer-



wehr für ein Wochenende nach Lubiszyn eingeladen. Wir sollten mit mindestens 9 Schülern an einer Ausbildung teilnehmen. Dieses erwies sich später als nicht so einfach, denn unsere Jugend im Amt Briesen, ließ sich

nicht begeistern, an dieser Ausbildung teilzunehmen. Es sah fast so aus, dass wir Absagen mussten, aber es fanden sich dann doch noch ein paar Schüler. Das Wetter war an diesem Wochenende auch bescheiden, aber ich hoffe es hat allen trotzdem gefallen, denn wir hatten doch ein paar schöne Erlebnisse dort.

Ein Dankeschön allen Madlitzer Frauen die die leckeren Kuchen für unsere Veranstaltung backen.

Wir wünschen auf diesem Wege Allen ein Frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

FFW Alt Madlitz OWF Töbs



Nachwuchs gesucht!

Der Fußballverein SV Rot-Weiß Petersdorf e.V. sucht noch Nachwuchs in allen Altersklassen, ab dem 4. Lebensjahr. Liebe Eltern, haben Sie Talent oder Neigung Ihres Kindes in Sachen Fußball beobachtet, schicken Sie Ihren Schützling zum Probetraining bzw. rufen Sie uns an, um den Rest kümmern wir uns.

Mathias Gebauer 033607 / 59850 o. 0172 / 957 66 33
Dieter Harnisch
033608/49349

Information des Gemeinde- u. Vereinshauses Briesen

Für den Jugendclub Briesen im Gemeinde- und Vereinshaus gelten ab 01.11.2004 neue Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag

14:00 bis 20:00 Uhr

Samstag 16:00 bis 21:00 Uhr

Sonntag u. Montag geschlossen

Für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren ist der Jugendclub bis 19:00 Uhr geöffnet.

Ab 01.11.2004 sind Frau Diana Wolter und Herr Falk Winkler für den Jugendclub Briesen verantwortlich und autorisiert. Für die Besucher und Nutzer gilt in den Jugendräumen ein allgemeines Rauch- und Alkoholverbot. Im Jugendclub gibt es unterschiedliche Angebote zur Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche der Gemeinde Briesen. Informationen über die aktuellen Freizeitangebote sind vor Ort zu erfragen.



Kultur- und Sportverein
Jacobsdorf
OT Pillgram 99 e.V.

Eine gelungene Meisterschaft in Briesen

Endlich war es soweit, am 30.10.2004 konnte pünktlich um 10:00 Uhr der Startschuss zur Wettkampferöffnung der 3. Ostdeutschen Combat Arnis Meisterschaften gegeben werden.

Die Begrüßungsrede wurde durch unseren Schirmherren, Herrn Amtsdi- rektor Peter Stumm vom Amt „Oder- vorland“, gehalten.

Bestärkt durch die hohe Anzahl der Teilnehmer aus den verschiedenen Vereinen der neuen Bundesländern gingen die Wettkämpfer hoch motiviert in den Titelkampf um die Siege in den drei Disziplinen Arnis Anjo, Synchron Kata und Kampf.

Alle drei Disziplinen wurden in unterschiedlichen Altersgruppen ausgetragen, die Jüngsten mussten ihre Kräfte in der Altersgruppe 9 - 12 Jahre unter Beweis stellen.

Die letzte Gruppe waren die Arnis-Meister zwischen 25 - 45 Jahre.

Insgesamt nahmen 65 Sportler, die alle fair und sehr sportlich gekämpft haben, an den Wettkämpfen teil. Der KSV Pillgram, Sektion Karate nahm mit 10 Sportlern zwischen 11 und 42 Jahre teil.

Es wurden folgende Platzierungen belegt:

Arnis Anjo (Kata)

1. Platz - Madlin Klemke; 16 Jahre
1. Platz - Maria Berger; 18 Jahre
1. Platz - Sensei Petra Schulze; 41 Jahre
2. Platz - Gary Ritter; 11 Jahre
2. Platz - Christopher Korn; 18 Jahre
3. Platz - Anja Bandur; 14 Jahre
3. Platz - Elke Aßmann; 42 Jahre

Synchron Kata

1. Platz - Sensei Petra Schulze; 41 Jahre
2. Platz - Anja Bandur; 14 Jahre
2. Platz - Maria Berger; 18 Jahre
2. Platz - Madlin Klemke; 16 Jahre

Kampf

3. Platz - Elke Aßmann; 42 Jahre

Für unsere noch recht junge Gruppe war dieser Wettkampf eine große Herausforderung und ein unvergessliches Erlebnis mit einem Top-Ergebnis, welches wir in vieler Hinsicht unserem Trainer, Sempai Falk Schulze, zu verdanken haben.

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem Amtsdirektor Herrn Stumm, der medizinischen Versorgung Herrn Hülpsch (ohne Einsatz), der werbertechnischen Arbeit Herrn Holger Schulz, den Frauen der Aerobicsektion, dem Vorstand und den vielen ungenannten Helfern bedanken. Ohne ihre Hilfe und Unterstützung wäre es nie solch eine erfolgreiche Meisterschaft geworden, die sich laut der Auswertung, zu einer festen Veranstaltung in Briesen etablieren kann.

Petra und Falk Schulze

5 Jahre Kultur- und Sportverein Jacobsdorf OT Pillgram e.V.

Vor genau fünf Jahren wurde in Pillgram der Kultur- und Sportverein Jacobsdorf OT Pillgram e.V. gegründet. Aus diesem Anlass wollte sich der Vorstand bei allen Mitgliedern, fleißigen Helfern und Sponsoren für die geleistete Aufbauarbeit mit einem öffentlichen Empfang bedanken.

Als Rahmen der Veranstaltung wurden die 3. Ostdeutschen Combat-Arnis-Meisterschaften in Briesen genutzt.

Nach der Siegerehrung fanden sich ca. 30 Gäste und Vereinsmitglieder zum öffentlichen Empfang in den



Räumlichkeiten der Briesener Sporthalle ein, um mit Herrn Adam gemeinsam auf die fünf Jahre KSV Pillgram anzustoßen. Dank unserer Aerobicfrauen konnten alle Gäste und Vereinsmitglieder bei Bier und Sekt ein



sehr schmackhaftes Büfett genießen. Der Wermutstropfen der Veranstaltung war, dass leider nur 1/4 der Vereinsmitglieder teilnahmen. Davon ließen sich zum Glück die erschienenen Gäste und Vereinsmitglieder nicht beirren und feierten bis weit in die Nacht hinein. Alle Anwesenden waren sich am Schluss einig, „Auf die nächsten fünf Jahre KSV Pillgram“!

In eigener Sache

Nächste Vorstandssitzung ist am

07. Dezember 2004, um 19:30 Uhr im Vereinszimmer.

Wir bitten alle Sektionen und Gäste die Hausordnung einzuhalten und auf Ordnung und Sauberkeit zu achten. Dazu gehört auch, dass ordnungsgemäße wegräumen der Sportgeräte und der Bestuhlung. Sie unterstützen damit die Arbeit des Hallenwarts Herrn Schulz.

Für Sportbegeisterte sind noch Hallenzeiten offen.

Neue Mitglieder sind bei uns immer herzlich Willkommen!

Der Vorstand

EIN NIKOLAUS PACKT AUS

(Adventsgeschichte © Barbara Rach, Sulzbach)

Bald ist es wieder soweit. Weihnachten steht vor der Tür und ich hab keine Ahnung, was ich meinen Lieben schenken soll. Wenn ich dabei an letztes Jahr denke, überläuft es mich heiß und kalt...

Es war um die Adventszeit gewesen, als ich feststellen musste, dass ich weder Tannenbaum, noch Adventskranz besorgt hatte. Und überhaupt war eigentlich alles schief gelaufen, was schief laufen konnte, trotz Happy End...

Ich seufzte laut und setzte mich an den Küchentisch, um eine Liste der Sachen aufzuschreiben, die ich für das heilige Fest benötigen würde.

"Da wären Lebkuchen, Fensterschmuck, Blautanne, Kranz, Gans, Äpfel und Glühwein", murmelte ich vor mich hin, während vor meinem geistigen Auge der Name eines Kaufhauses aufflackerte.

Ja, dort würde ich alles bekommen und so ein Einkaufsbummel tut Leib und Seele wohl.

Frohen Mutes schwang ich mich in meinen weißen Opel und fuhr nach Saarbrücken. Ein Parkplatz war trotz des großen Treibens schnell gefunden. Soweit so gut, dachte ich und begab mich in die bunte Einkaufswelt. Überall roch es nach gebrannten Mandeln und Plätzchen. Glänzende Kinderaugen, Santas in echt und aus Schokolade betörten meine Sinne.

Es gab nicht nur allerhand zu sehen, man konnte und durfte sogar kräftig mitmachen. So zum Beispiel wurde

Gändlicher Weihnachts-Markt

Der traditionelle Weihnachtsmarkt an der Berkenbrücker Dorfkirche lädt auch in diesem Jahr wieder Alt und Jung ein, am 04. Dezember, sich besinnlich auf das Fest einzustimmen. Für die ganze Familie wird viel geboten. Das sollten Sie nicht verpassen. Leckerein zur Weihnachtszeit: Glühwein, Waffeln, Grillwurst, Kaffee und Kuchen, Weihnachtsgeschichten für Kinder, Spiele und Lampionumzug. Reiten und Kutschfahrten. Und schließlich gibt es Stände mit Trödel, Geschenkartikeln sowie unserer Weihnachts-Tombola mit vielen Gewinnchancen



14 Uhr Andacht zum Advent, **17 Uhr** Weihnachtsprogramm mit dem Gesangsverein "Markgrafensteine" Rauen, **18 Uhr** Lampionumzug für Kinder

Berfenbrück

Sa., 04.12.04, 14 - 19 Uhr

HINZE'S PAPIER SHOP

Wir wünschen unserer Kundschaft eine angenehme Adventszeit und frohe und gesunde Festtage. Trotz geänderter Öffnungszeiten

Mo - Di	09.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 16.00 Uhr
Do-Fr	09.00 - 12.00 Uhr und 14.30 - 17.00 Uhr
Sa	09.00 - 11.00 Uhr



sind wir mit unserer Postagentur und Lottoannahme sowie unserem Angebot an Schreibwaren, Geschenkartikeln, Glückwunschkarten, vielm „dies und das“, Fotoservice, Stempelbestellannahme und der Sammelbestellannahme für Quelle (bei uns sparen Sie die Versandkosten) gerne für Sie da.

Bahnhofstraße 10 · 15518 Briesen/Mark · Tel./Fax: (03 36 07) 51 70

die Gelegenheit geboten sich selbst in einen Engel oder in einen Nikolaus zu verwandeln und beim Plätzchenwettbewerb den ersten Preis: "Eine Schlittenfahrt mit Santa Claus" zu gewinnen.

"Wow", brach es aus mir heraus, als plötzlich ein riesiger Rauschebart mit Sack und Rute vor mir stand und mich aufforderte einen Wunsch zu äußern. "Also", stotterte ich, "also eigentlich bin ich wunschlos glücklich".

"Wirklich?" fragte dieser mit dunkler, amüsanter Stimme.

"Ja, wenn das so ist, hier sind Flügel, Kleidchen, Perücke und Make up".

"Bitte?", ich dachte mich verhöhnt zu haben, doch der Weihnachtsmann meinte es ziemlich ernst. "Aber ich kann nicht, ich muss noch Einkäufe tätigen und überhaupt, ich mach mich doch nicht lächerlich", wehrte ich ab.

"Wenn Du so wunschlos glücklich bist, wie Du sagst, dürfte es Dir ja nicht schwer fallen anderen ein bisschen Glück zu schenken. Fleißige Helfer/innen sind immer willkommen. Sei ein artiges Mädchen. Der Himmel wird es Dir danken". Mit

diesen Worten schob er mich samt Kostüm in die Umkleidekabine und zog sie hinter mir zu.

Das ganze war doch bestimmt nur ein Scherz, dachte ich leicht irritiert. Ein gewagter Blick durch den Vorhang der Kabine ließ die Vermutung zu, dass es sich weder um einen Witz noch um einen Alptraum handelte.

Ich biß meine Zähne zusammen, die bereits vor lauter Unmut knirschten und tauschte Sein gegen Schein. Es dauerte nicht allzu lang bis ich als wahrer Rauschgoldengel aus der Umkleide "schwebte".

Der Spiegel nebenan log mir scheinheilig in mein schüchternes Engels-

gesicht, denn statt mich unmöglich in dieser Verkleidung dastehen zu lassen, präsentierte er mich als göttliches Wesen, in einem Modellhimmelsgewand.

Ja dieses Image stand mir... Oder etwa nicht ???

Niko, wie ich meinen strengen Vorgesetzten nannte, wies mich flugs in die Kunst des Engelseins und in die Herrlichkeit der Christnacht ein.

Ich sang in Mitten hunderter Leute ein Weihnachtslied, das wahrscheinlich nicht mal der liebe Herrgott kannte und brachte damit kleine Kinder zum

Weinen.

Als ich dann auch noch versuchte einem Mädchen meine Flugkraft zu beweisen, verloren meine Schutzengel wohl die Geduld mit mir und ließen mich von der selbst errichteten Leiter in der Obstabteilung direkt in die prall gefüllten Tomatenkisten stürzen.

Die Farbe rot stand mir allzu gut, denn

Gas Heizung Sanitär

Andreas Nehls

Beratung • Montage • Verkauf

Neue Straße 2 B
15236 Petersdorf

Tel./Fax: 03 36 08 / 4 97 45
Handy: 01 71 / 4 74 36 12

Bei uns alles unter einem Dach

Grafik und Design

Satzstudio

Verlag

Druckerei

Buchbinderei

➡ Kalender & Bücher

➡ Werbeprospekte

➡ Geschäftsdrucksachen

Visitenkarten, Briefbogen, Rechnungen, Durchschreibesätze

➡ Zeitungen & Zeitschriften

Schlaubetal-Kurier Brieskower Kurier Odervorland Kurier
Lokal-Anzeiger Amt Storkow (Mark)

**Werben in den Regionalzeitungen -
hier erreichen Sie Ihre Kunden!**

SCHLAUBETAL **S** DRUCK
Kühl OHG

Schlaubetal **V** Kühl OHG
verlag

15299 Müllrose • Mixdorfer Str. 1 • Tel.: (033606) 7 02 99 • Fax: (033606) 7 02 97
e-mail: druckerei-kuehl_ohg@t-online.de • www.druckerei-kuehl.de

ich schämte mich fürchterlich. Die Reaktionen rundherum waren eindeutig zweideutig. Die einen lachten sich innerlich ins Fäustchen, während sie äußerlich die Haltung wahrten.

Andere konnten ihren Hohn nicht verbergen und stießen: "Gefallener Engel" in kicherndem Ton hervor. Äußerlich wurde ich rot wie eine Tomate, innerlich flossen ozeanblaue Tränen und ich selbst befand mich inmitten eines Grüns der Hoffnung.

Ich hoffte, ja betete, dass Niko mich aus dieser peinlichen Situation herausholen würde. Was hatte er gefragt? Ob ich einen Wunsch hätte?

Oh ja, den hatte ich nun. Ich hatte den dringlichen Wunsch im Boden versinken zu dürfen.

Als ob Niko wirklich Gedanken lesen könnte, stand er wie ein geölter Blitz neben mir und nahm mich fest in den Arm.

Ich wollte mich losreißen, um ihm Frechheiten zu machen, er war ja schließlich an allem Schuld, als er seine Maske lüftete und mein eigener Vater zum Vorschein kam.

Ich dachte wirklich, ich stände vor dem jüngsten Gericht. Stumm, taub und überrascht versuchte ich das ganze Geschehen einordnen zu können.

Gott sei dank übernahm er die Initiative und zog mich durch die Menschenmenge nach draußen. Wir sahen uns zwei Minuten an und prusteten los. Auch er war während eines Einkaufsbummels zum Weihnachtsmann verdonnert worden und dachte sich, warum sollte es seiner Tochter besser ergehen.

Geteiltes Leid ist halbes Leid.

Ich musste zwar noch Tage nach geeigneten Weihnachtsgeschenken suchen, aber das war es mir wert, denn eigentlich war es wunderschön einmal dem Alltag auf diese magische Art und Weise entfliehen zu können.

Der Wermutstropfen ließ allerdings nicht lange auf sich warten, denn mein lieber Papa plaudert diese Geschichte überall aus.

Dafür muss er ab jetzt jedes Jahr im familiären Kreis Nikolaus spielen. Lach' ich dabei einmal zu viel, "packt Santa Claus einfach aus".

Einladung zur Rentnerweihnachtsfeier der Ortsteile Jacobsdorf und Petersdorf



Liebe Rentner und Vorrühständler, unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet am Freitag, dem 10. Dezember 2004 im Ortsteil Jacobsdorf, Gasthof „Zum Erbkrug“ statt. Die Feier beginnt um 14:30 Uhr. Für das leibliche Wohl, Stimmung und Unterhaltung wird gesorgt sein. Anmeldungen für die Senioren des Ortsteiles Jac-

obsdorf werden bis zum 07. Dezember 2004 unter Telefon 033608/49048, Gasthof, erbeten. Anmeldungen für die Senioren des Ortsteiles Petersdorf erfolgen individuell mit dem Ortsbürgermeister Klaus Bellach.

Dr. D. Gasche
ehrenamtl. Bürgermeister

Einladung zur Weihnachtsfeier im OT Pillgram

Liebe Rentner und Vorruehst ndler, wir möchten Sie recht herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier einladen. Die Feier findet am Mittwoch, dem 08.12.2004 in der Gaststätte "Am Teich" statt und beginnt um 15:00 Uhr mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme bis zum

01.12.2004 persönlich oder per Telefon in der Gaststätte "Am Teich" ab 15:30 Uhr, Telefon 3057, an. Sollten Sie von zu Hause abgeholt werden müssen, geben Sie das ebenfalls im Vorfeld bekannt. Wir freuen uns auf einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag mit Ihnen.



Ortsbeirat Pillgram

Einladung zur Weihnachtsfeier in Falkenberg

Die Gemeinde Madlitz-Wilmersdorf, OT Falkenberg und der Falkenberger Dorfverein e.V. laden alle Senioren, Vorruehst ndler und Vereinsmitglieder herzlich zur Weihnachtsfeier am Freitag, den 10. Dezember 2004 in den Kultursaal der Gemeinde ein. Um 14:30 Uhr beginnen wir mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken.

Für Unterhaltung sorgen die Kinder aus dem Falkenberger Zwergeinst bchen und der Briesener Chor. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und haben wieder eine Überraschung für Sie vorbereitet. Mit einem gemeinsamen Abendbrot klingt unsere Feier aus.

Ortsbürgermeister und Vereinsvorsitzende



Einladung zum Vorweihnachtsfest

Liebe Eltern, Großeltern, Bekannte, Verwandte und interessierte Bürger der Gemeinde!

Auch in diesem Jahr veranstalten die Schüler der Grundschule in Briesen ein vorweihnachtliches Programm, bei dem der Schneemann auf Entdeckungsreise geht. Am Freitag, dem 17.12.2004 um 17:00 Uhr laden wir Sie dazu ganz herzlich in die neue Turnhalle der Grund- und Gesamtschule ein. Für weihnachtliche Stimmung sorgen Glühwein, Gebäck und ein Weihnachtsbasar.

Lehrer der Grundschule Briesen



Wer wohnt wo?

Immer öfter erreichen uns im Amt Odervorland in Briesen Anfragen und Beschwerden von Bürgern, Behörden, Zustelldiensten oder Dienstleistungen, zu Adressaten die auf Grund ungenügender oder fehlender Beschriftung der Häuser und Briefkästen nicht gefunden werden. Wir bitten Sie, überprüfen Sie die exakte und übersichtliche Nummerierung Ihres Hauses bzw. Grundstückes. Überprüfen Sie auch die ordnungsgemäße und gut leserliche Beschriftung Ihrer Türschilder und vor allem die der Briefkästen. Ansonsten kann es immer wieder vorkommen, dass die Post falsch zugestellt wird, dass das Amtsblatt fehlt oder das vielleicht der Gl cksbote "Sie" nicht findet.

Die Amtsverwaltung

5. Briesener Weihnachtsmarkt

Samstag 18. Dezember 2004 ab 15.00 Uhr

16.00 Uhr Eröffnung Weihnachtsmarkt
 17.00 Uhr Weihnachtskonzert Chor Briesen in der Kirche
 18.00 Uhr Bühnenshow mit und von MEN IN BLACK
 19.00 Uhr Live-Musik mit TASTE

taste live men in black

stimmgewaltige Bühnenshow mit Hits internationaler Stars

Trotz Hartz IV sind wir wieder hier

Drum wollen wir jetzt verkünden, wo und wann wir sind zu finden.

22.01.2005 in Pillgram Freizeit u. Begegnungsstätte

Beginn: 19:19 Uhr

23.01.2005 Rentnerfasching in Petersdorf, Gaststätte Grund

Beginn: ca. 15:00 Uhr

29.01.2005 in Petersdorf Gaststätte

Beginn: 19:19 Uhr

05.02.2005 in Jacobsdorf Gaststätte



Beginn: 19:19 Uhr

06.02.2005 Rentnerfasching in Jacobsdorf, Gasthof "Zum Erbkrug"

Beginn: ca. 15:00 Uhr

Es lädt ein der Jacobsdorfer Karnevalsverein

Dachdecker GmbH Frankfurt (Oder)



- Dachdeckerarbeiten
- Bauklempnerarbeiten
- Bauwerksabdichtungen
- Schornsteinkopfsanierung

15234 Frankfurt (Oder) • Schubertstraße 42
Tel: (03 35) 4 00 24 85 • Fax: (03 35) 4 00 24 86

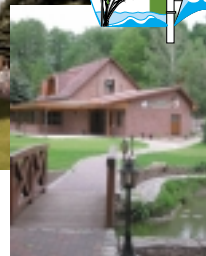
"Haus Katharinensee"

Pension - Gasthaus - Tagungszentrum

- täglich geöffnet
- Wintergarten mit Blick auf den See
- großes Tagungszentrum mit über 80 Plätzen
- spezielle Weihnachtsangebote, wie Adventssingen und Kaffeearrangements
- vorweihnachtliche Leckereien, wie Glühwein, Stolle
- Weihnachtsgerichte, wie Gänse-, Kaninchen- u. Entenbraten ...

... und denken Sie an Ihre Weihnachtsfeier!!

15299 Müllrose • Bahnhofstraße 56 • Tel.: (03 36 06) 8 55 30
www.haus-katharinensee.de



Ausstellungseröffnung!

Am Dienstag, den 14. Dezember 2004 um 18:00 Uhr eröffnet die neue Foto-Chronik-Ausstellung im Gemeinde- & Vereinshaus Briesen (alte Kita). Briesener Chronisten führen durch die Ausstellung und geben über die einzelnen Exponate Auskunft. Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 16:00 bis 18:00 Uhr oder mit Voranmeldung

Rentnerweihnachtsfeier in Biegen



Alle Rentner sind herzlichst eingeladen zu der bunten Weihnachtsfeier die am 04.12.04 ab 14:00 Uhr im Dorfclub stattfindet.

Massage- und Fußpflege

Kathleen Masche



Gutscheine für Ihre Lieben zu Weihnachten!

Tel.: 03 36 08 / 36 55

Frankfurter Straße 24

Funk: 01 62 / 3 42 81 41

15236 Pillgram

Termine nach Vereinbarung • Hausbesuche

Unsere Schlüsselfertigen.

Die attraktiven Finanzierungsangebote von BMW. Bis 31. Oktober 2004.



BMW 316i Limousine ab

100,00 EUR mtl.*

zum Beispiel:

Comfort-Paket mit Klimaautomatik Park-Distance-Control
 Armlehne Bordcomputer RDS Radio Innenspiegel automatisch
 abblendend Fußmatten in velours

*Ein Angebot der BMW Bank GmbH, BMW Select Finanzierung für den
 BMW 316i Limousine ab 1,90 % effektivem Jahreszins, 24 Monate Laufzeit,
 20% Anzahlung und Schlussrate.

Die attraktiven Finanzierungsangebote von BMW.
Mehr unter www.bmw-bothe.de

BMW 3er

Autohaus Bothe OHG

Berliner Chaussee 91

15236 Frankfurt (Oder)

Tel.: 0335 - 68 37 90

Fax: 0335 - 6 83 79 27

www.bmw-bothe.de



Freude am Fahren



Abb.: Colt Instyle

Intelligente Lösung: variables Sitzsystem für mehr Raum. Jetzt den neuen Colt Probe fahren.

- Neues „One Motion“-Design
- EURO 4 Diesel und MIVEC-Motoren
- 6-Gang-Schaltautomatik (Option)
- Fahrer-, Beifahrer-, Seiten-Airbags
- elektr. Scheibenheber vorn
- Herausnehmbare Rücksitze, teilbar (60:40), umklappbar & verschiebbar

DRIVE ALIVE



Bei Ihrem MITSUBISHI Partner: Autohaus Möbus GmbH

Frankfurt (O) · Karl-Liebnecht-Str. 63 A · Tel.: (03 35) 32 76 76

Beeskow · Storkower Straße 1a · Tel.: (0 33 66) 2 09 78

Eisenhüttenstadt · An der B 112 Nr. 4 · Tel.: (0 33 64) 77 29 90

* 3 Jahre Garantie bis 100.000 Kilometer neben der gesetzlichen Sachmängelhaftung. Die Anschlussgarantie gilt für die Hauptkomponenten für weitere 2 Jahre bzw. bis zu einer Gesamtfahrleistung von 150.000 Kilometern, je nachdem, was zuerst eintritt. Angebot gültig bis 31.03.2005 **3-Diamanten-Kredit, z. B. Mitsubishi Colt 1,1 Inform: Anzahlung € 3.500,-; 23 Monatsraten à € 49,-; Restrate € 7.410,-; 0,24 % effektiver Jahreszins. Laufleistung 10.000 km/Jahr. Ein Angebot der MKG Bank GmbH.

Der Fürstenwalder Briefmarkenverein e.V. führt am 16.12.04 um 18:00 Uhr den letzten Tauschabend im Jahr 2004 im Bürgerhaus zu Berkenbrück durch. Es werden hierzu alle Interessenten recht herzlich eingeladen. Außerdem besteht die Möglichkeit unverbindliche Auskünfte zu vorhandenen Sammlungen sowie Beständen von Briefmarken einzuholen, da oft teilweise falsche Wertvorstellungen bei den Bürgern vorhanden sind.

Die Briefmarke wird zwar in Fachkreisen als die Aktie des kleinen Mannes bezeichnet, aber zum Aufbau einer wertgemäßen Sammlung gehört mehr als ein Album und Briefmarken! Reichtümer, wie viele Bürger oft denken, kann man damit nicht so ohne weiteres erwerben. Es zählt also hier auch der alte Grundsatz "Angebot und Nachfrage" spielen die dominante Rolle. Kommen Sie zu uns und erfahren dann, wie eine ansprechende Sammlung aufgebaut und gestaltet wird. Kontaktadresse: Jürgen Wunsch, Rufnummer 033634/276.

Sylvesterparty im Dorfclub Biegen

Wer Lust hat am 31.12.04 im Dorfclub zu feiern der kaufe sich am 05.12.04 (Sonntag) in der Zeit von 10:00 bis 12:00 Uhr im Dorfclub eine Karte im Wert von 15.00 € und kommt am Sylvesterabend ab 19:30 Uhr in den Dorfclub zum feiern. Kinder unter 18 Jahren kommen nur in Begleitung ihrer Eltern.



**Fensterbänke
Innentreppen
Außentreppen**

SIEBKE

BETON- UND NATURSTEINWERK GmbH & Co.KG

- Marmortreppen • Außentreppen
- Fensterbänke • Waschtischplatten
- Küchenarbeitsplatten

Bahnhofstraße 1 · 15295 Brieskow-Finkenheerd

Tel. (03 36 09) 2 44 · Fax: (03 36 09) 3 65 62

Internet: www.siebke.de · e-Mail: E-Mail@Siebke.de

Advent'stage in der Klosterscheune

in Alt Madlitz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,
Adventskonzerte sind eintrittsfrei.





28.11.
1. Advent

11 - 14 Uhr Adventsbrunch / p. P. 10 €
16 Uhr Gospelchor der Musikschule FFO live

05.12.
2. Advent

11 - 14 Uhr Adventsbrunch / p. P. 10 €
Weihnachtsmarkt
Anbieter der Region mit tollen Angeboten zur Weihnachtszeit
Brot aus dem Steinbackofen, Räucherfisch, Kandierte Mandeln u. Äpfel,
Zuckerwatte, Glühwein und Karpfenverkauf
16 Uhr Jagdhornbläser Alt Madlitz
anschließend kommt der Nikolaus mit Geschenken (bitte den nebenstehenden Text beachten)

12.12.
3. Advent

17 Uhr singt der Briesener Chor Weihnachtslieder

19.12.
4. Advent

16 Uhr Saxophonquintett der Musikschule FFO
mit weihnachtlichen Liedern

Klosterscheune
tägl. ab 11 Uhr 033607 / 59 29 142

an allen Adventstagen ab 14.30 Uhr Adventskaffee mit frischem Blechkuchen

Alt Madlitzer Mühle - Kommen Sie vorbei

Adventstage bieten viele Höhepunkte

Advent, Advent, ein Lichtlein brennt....

Den gesamten Advent über werden in Alt Madlitz in diesem Jahr viele Lichtlein nicht nur leuchten, sondern sogar strahlen. Zudem öffnet der erste Weihnachtsmarkt der Alt Madlitzer Mühle Tore und Buden.

Für alle, die sich mal so richtig kulinarisch verwöhnen lassen wollen, heißt es am

1. Advent (28.11.): Es darf nach Herzenslust gebruncht werden. Das heißt lange schlafen, Frühstück ausfallen lassen und zwischen 11 und 14 Uhr in der Klosterscheune den Brunch genießen. Freunde des Gospels können sich an diesem Tag auf die Abendveranstaltung freuen. Ab 16 Uhr ist der Gospelchor der Frankfurter Musikschule zu Gast. Typische Gospelklänge, aber auch weihnachtliches wird zu hören sein und nicht nur Gospelfans begeistern.

Am 2. Advent (5.12.) ist ab 11 Uhr wieder ein Adventsbrunch gedeckt, und der 1. Weihnachtsmarkt der Alt Madlitzer Mühle erwartet seine Gäste. Mit vielen Weihnachtsleckereien, Süßem und Deftigem, möchte das Team der Klosterscheune alle Gäste erfreuen. Aber auch die Händler bieten Interessantes und Schmackhaftes. Gelegenheit auch, noch ein schönes Weihnachtsgeschenk zu finden.

Ab 16 Uhr spielen die Jagdhornbläser aus Alt Madlitz. Für viele ein Hörgegnuss, zumal, wenn das Wetter mitspielt, das Konzert vor der tollen Kulisse des Madlitzer Sees stattfindet.

Ein weiterer Höhepunkt ist mit dem Erscheinen des Nikolaus eingeplant. Die Jagdhornbläser locken ihn aus den Wald. Mit einer Kutsche kommt er angefahren und wird an die anwesenden Kinder kleine Geschenke verteilen. Dazu liebe Eltern, Großeltern und alle, die gerne Kinderaugen strahlen sehen, bietet das Team der Klosterscheune um folgendes:

Packen sie für Ihre Lieben kleine Geschenke in Päckchen, schreiben Sie den Namen des Kindes gut leserlich an das Päckchen und geben Sie es bitte bis 15 Uhr im Hotel Fischerhaus ab. So

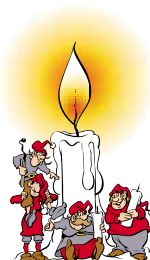
kommt es nicht zu Verwechslungen und die Kinder werden begeistert sein.

Am 3. Advent (12.12.) wird der gemischte Chor Briesen alle Gäste erfreuen. Ab 17 Uhr ist die Klosterscheune dafür die Bühne. Wer es noch immer nicht geschafft hat, den Briesener Chor zu hören, der sollte diese Chance nutzen und sich von der Professionalität des heimischen Chores überzeugen.

Der 4. Advent (19.12.) steht ganz im Zeichen des Saxophons. Ein Quintett der Musikschule Frankfurt / Oder spielt ab 16 Uhr für die Gäste in der Klosterscheune weihnachtliche, aber auch andere tolle Stücke. Ein Muss für Musikliebhaber. Nutzen Sie die Gelegenheit.

Alle Musikveranstaltungen an den Adventssonntagen sind eintrittsfrei.

Das Team der Klosterscheune wünscht allen Bewohnern des Amtes Odervorland besinnliche Adventstage, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr.



Pflanzen ist möglich solange es frostfrei ist!

Frankfurter Baumschulen Pflanzencenter

Josef-Gesing-Straße 10 (Kaufland Westkreuz) · Frankfurt (Oder)



Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.00 - 13.00 Uhr

www.pflanzencenter.net

Angebote aus unserem Sortiment

- * Zier- und Nadelgehölze in großer Auswahl
- * Pfirsiche, Aprikosen, Nektarinen, Äpfel, Birne, Pläume, Süß- u. Sauerkirsche, Walnüsse, Apfel- und Birnenquitte, Heidelbeeren, Johannis- u. Stachelbeere
- * Gestecke zum Totensonntag und zum 1. Advent
- * Weihnachtsbäume ab 27.11.2004

Gutscheine zum Verschenken!

Tel.: (03 35) 4 00 77 00

Grabbepflanzung · Gestaltung Ihrer Garten- und Außenanlagen · Fachberatung · Anlieferung der Ware · Richtkronenverleih

Weihnachten bei Peugeot

Welches Zubehörschnäppchen lauert in
Ihrem Weihnachtspäckchen?



206 Petit Filou
ab 9.890,- €



307 SW Jahreswagen
ab 17.000,- €



407 Limousine
ab 20.600,- €



AUTOMOBILHANDEL MÖBUS GmbH

An der B 112 Nr. 2 · 15890 Eisenhüttenstadt
Tel.: (033 64) 77 31 71

Berliner Chaussee 100 · 15234 Frankfurt (O)
Tel.: (03 35) 60 67 40



Redaktionsschluss für den nächsten Odervorland-Kurier

06. Dezember 04

@: Druckerei-Kuehl_OHG@t-online.de

Die Januar-Ausgabe erscheint noch vor Weihnachten!

Impressum:

Herausgeber:

Schlaubetal-Druck & Schlaubetal-Verlag
Kühl, 15299 Müllrose, Mixdorfer Str. 1

Redaktion:

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99
Klaus Wolfert, Tel.: (033606) 48 02

Anzeigen:

Hauptamt des Amtes Odervorland,
Briesen (Mark), Bahnhofstraße 3

Schlaubetal-Verlag

Kathrin Kühl-Achtenberg, Tel.: (033606) 7 02 99

Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Satz: Schlaubetal-Verlag-Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Druck:

Schlaubetal-Druck-Kühl OHG

Tel: (03 36 06) 7 02 99

Fax: (03 36 06) 7 02 97

Das Amtsblatt für das Amt Odervorland erscheint monatlich. Es liegt in der Amtsverwaltung unter o.g. Adresse im Sekretariat aus, ist bei den Bürgermeistern der amtsangehörigen Gemeinden einzusehen und wird an Haushalte des Amtsbereiches kostenlos abgegeben.

Für den wahrheitsgetreuen Inhalt von Texten und Anzeigen übernimmt der Herausgeber keine Garantie. Der Nachdruck von Anzeigen ist untersagt!

www.zimmerei-fechner.de



Zimmererei & Holzbau GmbH
Peter Fechner

**Dachstuhl
Holzkonstruktionen
Holzhäuser**

Gewerbeparkring 12
15299 Müllrose
Tel.: 03 36 06 / 7 11 15
Fax: 03 36 06 / 7 77 83
Funk-Tel.: 0172 / 3 97 27 77

3 verschiedene
Ausbauvarianten
-Selbstbauhaus
-Ausbaupaket
-schlüsselfertig

alle Typen sind
Niedrigenergie-
häuser

